

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Auflage 9400.
Abonnementspreis
Bierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr.,
incl. Fracht 1 Thlr. 10 Rgr.
Jede einzelne Nummer 2/8 Rgr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 9 Rgr.
mit Postbefreiung 12 Rgr.
Inserate
die Spalte 1/8 Rgr.
Reklamen unter 3 Redaktionslinien
die Spalte 2 Rgr.
Filiale:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Gaisstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 6. Januar.

1872.

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 55.
Verantwortl. Redacteur Fr. Härtner.
Sprechstunde d. Redaction
Vormittags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Literate in den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.

No. 6.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag den 7. Januar nur Vormittags bis 9 Uhr
geschlossen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Im Monat December 1871 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- Herr Claus, Georg Wilhelm, Hausbesitzer.
- Reichenbach, Franz Louis, Schuhmacher.
- Wilber, Jakob (Israel) Dattel, Kaufm.
- Wilhelm, Edgar Paul, Schlosser.
- Reichenbach, Heinrich Moritz, Wechsel-
Senjal.
- Pohl, Friedrich Hermann, Buchbinder.
- Siebert, Theodor Louis, Holz- und Holz-
lenkhändler.
- Schmiedecke, Heinrich Karl, Agent.
- Domhardt, Friedrich Wilhelm, Schuh-
macher.
- Jacob, Karl Ludwig, Inhaber eines Stein-
hauer-Geschäfts.
- Witzel, Andreas Wilhelm, Schlosser.
- Jacob, Neumann, Kaufmann.
- Hamburg, Hans Heinrich Eduard, Kauf-
mann.
- Rügler, Friedrich Wilhelm, Schuhmacher.
- Rudrich, Johann Gottfried Richard,
Architect und Maurermeister.
- Jost, Friedrich Theodor, Restaurateur.
- Frau Franke, Johanne Caroline verehel., In-
haberin eines Handlungsgeschäfts.
- Herr Arnold, Karl Friedrich Hermann, Litho-
graph und Steinbrucker-Besitzer.
- Gescheider, Otto Friedrich August, Hand-
lungs-Agent.
- Schmalz, Moritz Wendel, Commissionair.
- Reich, Johann Gottlob, Bäcker.
- Rühlmann, Gustav Theodor Albert,
Maler.
- Gottschald, Julius Otto, Kaufmann.
- Leutgeb, Johann, Kaufmann.
- Ranz, Karl Friedrich, Postsecretair und
Hausbesitzer.
- Schmidt, Friedrich Wilhelm, Producten-
händler.
- Müller, Christian Carl Gottlob, Kaufmann.
- Frau Freyer, Juliane Sophie verw., Haus-
besitzerin.
- Friede, Marie Louise Pauline verw., Haus-
besitzerin.
- Herr Ernst, Anton, Kaufmann.
- Rippold, Adolf Julius, Kaufmann.
- Herr Bed., Wilhelm Ludwig Emil, Bezirksge-
richts-Assessor und Hausbesitzer.
- König, Christian Rudolf, Dr. phil. und
Oberlehrer an der hiesigen Realschule.
- Fleischer, Gottlieb August, Kaufmann.
- Grünwald, Johann Friedrich Rudolf
August, Steinbruckerfabrikant.
- Raumann, Theodor Alfred, Photograph.
- Steidtmann, Gustav Richard, Hand-
lungs-Agent.
- Andreas, Carl Gustav Adolf, Kaufmann.
- Bolfram, Julius Gustav, Fleischer.
- Krug, Ferdinand Otto, Productenbändler.
- Freiberg, Johann Friedrich, Schuhmacher.
- Wildenhain, Wilh. Heinrich, Schieferdecker.
- Krödel, Johann Friedrich, Restaurateur.
- Hattungen, Andreas Gustav Joseph,
Kaufmann.
- Kelle, Siegmund, Kaufmann.
- Hablich, Johann Christian Moritz, Re-
staurateur.
- Jochen, Johann Wilhelm, Restaurateur.
- Rüsch, Johann Emil, Cigarrenhändler.
- Böttcher, Joh. Oswald Hugo, Kaufmann.
- Hoyer, Karl Bruno, Kaufmann.
- Prager, Albert Julius, Handlungsagent.
- Graf, Franz Carl Emanuel, Commissionair
und Universitäts-Rentmeister.
- Sachs, Ernst, Kaufmann.
- Frau Rangelshöfer, Anna Friederike Marie
verw., Hausbesitzerin.
- Herrmann, Emma Ernestine Wilhelmine
geb. Inhaberin einer Restauration.
- Müller, Friederike Wilhelmine verehel.,
Schirmfabrikantin.
- Herr Goldschmidt, Bernhard, Kaufmann.
- Frau Rohmann, Marie Sophie Wilhelmine
Dorette geb. Damenkleiderin.
- Herr Schindler, Emil Bernhard, Brandmeister.
- Böhr, Eduard Friedrich Alfred, Kaufmann.
- Neumann, Peter, zweiter Cantor der
israelitischen Gemeinde.
- Kleeberg, Hermann Rudolf, Director der
allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank.
- Theile, Karl Gustav, Buchhändler.

Bekanntmachung.

Die zu dem Neubau des Johanns-Hospitals zu Leipzig erforderlichen Arbeiten bei Herstellung
des Dampfboilers und Dampfleitung, letztere, soweit sie nicht zur unmittelbaren Verbindung
zwischen Kessel und Maschine gehört, sollen im Submissionswege vergeben werden.

Todtenschau für das Jahr 1871.

Die Regentenfamilien und die Geburtsaristokratie haben im abgelaufenen Jahre keine hervor-
ragenden Mitglieder verloren. Am 24. Mai
starb der Herzog Leopold Friedrich von Anhalt-
Dessau als letzter europäischer Regent; der
25. November ist der Todestag des Prinzen Hugo
von Schwarzburg-Sondershausen, der 26. Novem-
ber der des Grafen von Stiglitz, Stiefbruders
des Erbprinzen von Mecklenburg, der in Luzern durch
Selbstmord endete.
Unter den Militärs verschied am 10. Januar
der Feldmarschallleutnant Singer in Wien, am
16. Januar der ehemalige Kriegsminister Napo-
leon's, Marschall Randon, in Genf. Am 7. April
betrauerte Oesterreich den Tod des großen Felden
von Lissa, Viceadmirals v. Tegethoff. Am 11.
April starb Feldmarschallleutnant v. Marjano
in Oetz, bekannt als Dichter und Kämpfer aus
den Freiheitskriegen; am 12. Mai der General
und Senator Daumas in Bordeaux; am 1. Juli
ein österreichischer Veteran, Feldmarschallleutnant
Glaschell in Jara; am 17. Juli Feldmarschall-
leutnant Graf Heinrich Bellegarde in Wien.
Der 9. October ist der Todestag der beiden eng-
lischen Viceadmirals Boscawen und Warren
und des Marschalls Bourgoigne in London.
Die höhere Geistlichkeit verlor am 22. Januar
den Erzbischof Donnerer von Besancon; am 13.
Februar den Erzbischof von Tronto, Vincenzo
Andreas Grando; am 26. März den früheren
Fürstbischof von Breslau, Grafen Leopold Sebnitzky,
der sich zum Protestantismus bekehrt hatte; am
4. April den Bischof Konrad von Speier; am
24. Mai den durch die Commune von Paris
geächteten Erzbischof Darbois von Paris; am
28. Juli den Erzbischof Delamare von Auch.
Unter den Diplomaten, Staatsmännern und
Politikern hat der Tod stark ausgemüht. Die
Liste beginnt am 26. Januar mit dem Tode des
bekanntesten Republikaners Dancet in Bordeaux und

des Organisators der socialistischen Partei in
Amerita, Wilhelm Weiling. Am 3. Februar
verlor Ungarn einen seiner edelsten Patrioten, den
Unterrichtsminister Joseph Göttösy; Deutschland in
Johes Benedek am 8. Februar einen getreuen
Sohn seines Volkes, einen alten Kämpfer für
Freiheit in Schrift und Rede. Zwei Tage später
starb der bayerische Finanzminister v. Pfeufer in
München und am 14. Februar der Fürst v. Wenz-
dors als Statthalter in Prag, verknüpft mit der
Geschichte Oesterreichs durch seine Ministerthätigkeit
des Auswärtigen im Kriegsjahre 1866. Am
1. März verschied der bayerische Reichsrath Wil-
helm v. Thüngen; am 3. März zu Freiburg der
bekannte Katholikenführer Frhr. v. Andlaw; am
4. April zu Dresden der Vicepräsident des Frank-
furter Parlaments Eisenstüd; am 16. April der
ehemalige spanische Ministerpräsident Xaver Isturiz;
am 21. April in Pest der ungarische Abgeordnete
und bekannte Oppositionsführer Paul Kohn durch
türkischen Generale, Omar Pascha, ein geborner
kroatischer Minister des Kaisers Fürst de Latour
v. Auvergne; am 4. Juli der frühere österreichische
Gesandte in Dresden Frhr. v. Berner; am 2. Sept.
in Biarritz Gonzales Brava, bekannt als letzter Mi-
nisterpräsident der Königin Isabella. Der 6. Sep-
tember fand den Tod des berühmten Großgelehrten
Pascha vor, dem wenige Tage später ein anderer
türkischer Würdenträger, Mehmed Pascha, folgte.
Am 21. September verschied zu Lyon der erste
Präsident des Cassationshofes von Frankreich,
Deviennes, der in einer vielbekannteren Herzens-
angelegenheit des Kaisers der Franzosen eine
nicht beneidenswerthe Rolle spielte. Am 10. No-
vember starb Prinz Maximilian von Leurn und
Taxis in Regensburg, der letzte Erbprinzmeister
Deutschlands; am 28. December der allbekannteste
Staatsmann Lord Ellenborough in London; einige
Tage vorher der bedeutendste Führer der Ultra-
montanen in Bayern, Professor Grell.

Die Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen im Bau-Bureau (äußere Hospital-
straße) zur Einsichtnahme aus, und es wird daselbst auch jede weitere gewünschte Auskunft ertheilt.
Abdrücken der Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse werden gegen Erlegung der Copialgebühren
abgegeben.

Die Offerten sind mit Namensunterschrift versehen und unter der Aufschrift:
„Offerte zur Uebernahme und Ausführung der Dampfboiler-Anlage und der Dampf-
leitung am Johanns-Hospital-Neubau“
versiegelt bis spätestens Montag den 15. Januar 1872 im obengenannten Bau-Bureau
abzugeben, resp. portofrei einzuliefern.
Leipzig, am 29. December 1871.

Des Rathes Bau-Deputation.

Die bei dem unterzeichneten Gerichtamt in Pflicht stehenden Herren Vormünder werden hier-
durch veranlagt, die wegen ihrer Pflichten zu erhaltenden Erziehungsberichte bis Ende gegen-
wärtigen Monats anher einzuliefern.
Leipzig, am 3. Januar 1872.

Königliches Gerichtamt im Bezirksgericht Leipzig,
Abtheilung für Vormundschaffsachen.
Dr. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, ist am Tage seiner
Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage
Vormittags von seinem Wirthe bei unserem Fremdenbureau anzumelden.
Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Anmelde-
schein zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geld-
buße von 5 Thalern oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet.
Leipzig, am 2. Januar 1872.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Räder. Trindler, Secr.

Bekanntmachung.

Die im Betreff der An- und Abmeldung der hiesigen Einwohner bei eintretenden Wohnungs-
veränderungen bestehenden, von uns wiederholt bekannt gemachten Vorschriften werden von den
Grundstückbesitzern und Administratoren nicht mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit befolgt.
Wir sehen und deshalb veranlagt, die bestehende Vorschrift:

„Dass jede Wohnungsveränderung, gleichviel ob Ein- oder Auszug, sofort
und längstens binnen 24 Stunden bei Vermeidung von Strafe in
unserem Einwohner-Bureau - Reichstraße Nr. 5354 - anzu-
zeigen ist.“

mit dem Bemerkten einzuschärfen, dass jede Vernachlässigung dieser Vorschrift mit einer Geldbuße bis
zu fünf Thalern oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet werden wird.
Wer Formulare zu den Wohnungsveränderungs-Anzeigen benutzen will, kann solche im Ein-
wohner-Bureau unentgeltlich in Empfang nehmen.
Leipzig, am 2. Januar 1872.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Räder. Trindler, Secr.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 2 und 7 des Regulativs vom 2. März 1863 für die Ausführung
von Gasrohrleitungen und Gasbeleuchtungsanlagen und §. 1 der Instruction vom 7. Juli 1865
für die Ausführung von Wasserrohrleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken machen wir
hierdurch bekannt, dass sich

Herr Schlosser Wilhelm Schiele und
Herr Techniker Otto Martz,
in Firma: Schiele & Martz, Dörrienstraße Nr. 2-3

für diesen Gewerbebetrieb angemeldet und den Besitz der hierzu erforderlichen Vorrichtungen und
Werkzeuge nachgewiesen haben.
Leipzig, den 3. Januar 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Heintz.

Die Welt der Gelehrten hat in diesem Jahre
viele und schwere Verluste aufzuweisen. Am
3. Januar wurde der Geologe Professor Rappin
in Prag erkrankt aufgefunden; am 25. Januar
starb der gelehrte Philosoph Professor Joseph
Müller in Gießen. Am 21. Februar starb
George Tidnor in Boston, ausgezeichnet als
Philologe und Kenner Spaniens, der im Freund-
schaftskunde mit Byron, Walter Scott und Goethe
lebte. Am 11. März verlor die medicinische
Wissenschaft Professor Niemeyer in Tübingen; am
19. März die Geologie den berühmten Wilhelm
von Haidinger in Wien. Deutschland und seine
Wissenschaft betrauert an diesem Tage Georg
Gottfried Herwig. Am 16. April starb in Wien
Johann Oppolzer, als der populärste Arzt der
Gegenwart, und am selben Tage erlitt die medi-
cinische Wissenschaft einen zweiten Verlust durch
den Tod des sächsischen Sanitäts-Präsidenten
Dr. Walter in Dresden; am 24. April Dr. Karl
August Kugel in Leipzig. Am 18. Mai starb
der Astronom John Frederick William Herschel,
der Sohn des großen Astronomen; am 19. Mai
der Orientalist Dr. Max Lettich in Wien; am
21. Mai in Paris der Chemiker, Akademienmit-
glied Pagan. Am 1. Juni der Botaniker Nees-
reich in Wien; am 7. Juni der berühmte Philo-
loge Immanuel Veller in Berlin, 86 Jahre alt;
am 18. Juni ein ebenso berühmter Forscher der
Wissenschaft, der Historiker George Grote in
London; am 30. Juni der Geschichtsforscher
von Meißel in Wien. Am 9. Juli verschied
Dr. Keith Johnston in London, einer der größten
Geographen unserer Zeit; am 22. Juli der
Ramenprofessor Albrecht von Tegethoff in Graz,
ein Bruder des ihm im gleichen Jahre vorange-
gangenen Seehelden. Am 20. August der spanische
Geschichtschreiber Sanchez Ruano, der später aus-
schließlich für die republikanische Agitation wirkte;
am 22. August in Berlin Professor Zahn, bekannt
durch die von ihm geleiteten Ausgrabungen in
Circulanum und Pompeji. Am 6. September

starb im Stifte St.-Florian (Oberösterreich) der
um die Archäologie verdiente Herr Joseph
Gaisberger; am 8. September der Philosoph
Professor Schliephake in Heidelberg; am 13. Sept.
der besonders als Geograph ausgezeichnete Gelehrte
G. A. Daniel in Leipzig; am 16. September in
Prag der böhmische Archäologe Bocel; am
23. October der Geologe Robert Impey Ruxton
in London; am 24. December der hochbetagte und
berühmte Augenarzt Jäger v. Jaxthal in Wien.
Die bildende und darstellende Kunst verlor gleich-
falls eine Anzahl von hervorragenden Größen.
Der Reigen beginnt mit Eugen Eduard Schäfer,
dem berühmten Kupferstecher, der am 8. Januar
in Frankfurt starb. Der 9. Februar beklagt den
Tod von Wori v. Schmidt in München; am
23. Januar verschied der Bildhauer Schenk, ein
Jünger Nietzsch's in Dresden. Der 7. März
bezeichnet den Todestag Ludwig Rime's, der 4. April
den des berühmten Schlachtenmalers Peter v. Dyk.
Am 26. April verschied eine musikalische Celebrität
Belgiens, der Director des Conservatoriums
in Brüssel, Félic; am 14. April Erasmus von
Angert, Director der Gemäldegalerie des Belvedere
in Wien; am 27. April in Neapel der Pianist
Sigmund Thalberg. Am 11. Mai verlor die
Tonkunst Auber in Paris; in demselben Monat
verstarb auch der bekannte Silhouettenzeichner
Paul Konewka. Am 17. Juli starb der berühmte
Pianist Karl Taubig in Leipzig; am 8. August
der Düsseldorf'sche Genremaler Vitzthum; am 17.
September in Hamburg Heinrich Marx, der
Rektor der deutschen Dramaturgie; am 25. Oc-
tober der Bildhauer Benedetto Cacciatori, ein
Schüler Canova's; am 1. November Hermann
Hendrichs in Berlin.

Auch unter den Dichtern und Schriftstellern
lichtete der Tod stark die Reih. Am 15. Jan.
starb in Hannover der Gründer der Deutschen
Volkszeitung, Eichholz; am 24. Januar in Paris
der Chevalier Debraun, ein geborener Oesterreicher,
bekannt als Herausgeber des Journals Memorial

diplomatische; am 20. Januar gleichfalls in Paris der bekannte Romanist Prof. J. de Vercell. Am 1. Februar starb der Schriftsteller und Literarhistoriker Ludwig Geard; am 4. Februar der Reichsrichter Rudolf Wiedemann, 85 Jahre alt; am 10. März der Schriftsteller Karl August Wenzel in München; am 28. März der Schriftsteller Graf Adalbert Baudissin in Wiesbaden. Am 9. April verschied in Berlin der Dramaturg Heinrich Theodor Röscher; am 16. April der sozialistische Schriftsteller Pierre Leroux in Paris; am 22. April der Dichter Richard Wehr in München; am 28. April in Wien Hofrath Ferdinand Franzer (Leo Wolfram); am 7. Mai der Kritiker und Journalist Robert Keller in Hamburg. Am 22. Juni starb in Wien August Frhr. v. Ransch-Wellinghausen (Friedrich Halm), wenige Tage vorher einer der bekanntesten Wiener Publicisten, Joseph Luvora; am 22. Aug. der Lustspielautor R. Köpfer in Hamburg; am 30. August Paul de Rod in Paris; am 2. November der ehemalige Herausgeber der Oesterreichischen Revue, Dr. S. J. A. Meyer; im December die Schriftsteller Wilhelm Häring (Wilhelm Alexier) und Bernhard Schögl.

Der Industrie und Finanzwelt starben am 7. Februar der Vicepräsident der Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, von Feistmantel; am 10. Februar August Aplegath; im März die Industriellen Michael Thout und Alois Regenhardt in Wien; am 19. Mai der Director der Comptenbank Theodor Bauer in Wien; im Juni der vielgenannte Finanzier Jules Wides in Paris; am 12. Juli der Ingenieur Hermann Sommerer in Lurin, dessen Andenken in der Mont-Cenisbahn bewahrt ist; am 5. December der Großhändler Friedrich Ritter v. Hofman und am 23. December Baron Jonas Königswarter, beide in Wien.

Neues Theater.

Leipzig, 5. Januar. Im ersten Gewandhausconcert hat gemiß die gelungene Reproduction der beiden schönen Stücke: Allegro und Adagio aus der unvollendeten Symphonie in H-moll von Franz Schubert, welche wir hier nachträglich registriren, Wanden zu der Beobachtung geführt, daß in dem genialen Tonichter nicht allein das lyrische Element herrsche, sondern auch dramatisches Leben pulsierte. Allerdings starb Franz Schubert zu jung an Jahren, als daß man in seinen Bühnenerzeugnissen eine vollendete Ausgestaltung des feinsten Stoffes suchen möchte, zumal der Componist hauptsächlich in Liedern sein bewegtes Innere ausdrücken ließ, während Mozart ganz besonders das musikalische Drama zu seiner Aufgabe machte. Immerhin ist es der große Dichter Schubert sicherlich werth, daß man auch in Leipzig, wie an anderen Bühnen, das Unternehmen magt, irgend eine Operette, z. B. „Der häusliche Krieg“, die „Zwillingsbrüder“ u. in Scene zu setzen, damit das Publicum einen vollständigen Einblick in die dramatischen Jugendversuche des mächtigen Genies erhält. Ueberhaupt widmet man der Spieloper eine allzu geringe Pflege; von deutschen Werken dieser Gattung vermissen wir: z. B. Doctor und Apotheker von Dittersdorf, Dorfbarbier von Schenk, die beiden Schügen und Wildschütz von Voßing, auch könnte man noch andere Erzeugnisse der beiden Erstgenannten auf die Bühne bringen. Ferner gelangten längere Zeit nicht zur Aufführung: Barbier von Rossini, Maurer und Schlosser, Teufels Antheil und Fra Diavolo von Auber, Weiße Dame und Johann von Paris von Boieldieu, der Hly von Halevy u. s. w., durch deren Neubelebung das Repertoire die gehörige Abwechslung erhalten würde. Donizetti's Tochter des Regiments erscheint freilich nicht selten, und erfreut dennoch die Theaterbesucher, weil die Operette namentlich durch die Leistung unserer ersten Sängerin Frau P. Eschka-Lautner gewissermaßen getragen und zu einer äußerst interessanten gestaltet wird. Diese hochbedeutende Künstlerin elektrisirt eben selbst mit dieser oft gehörten Partie das Publicum und erzielt durch ihr Auftreten volle Häuser. Die außerordentlich enthusiastischen Ovationen, welche derselben gestern gesollt wurden, sind als vollständig gerechtfertigt anzuerkennen; weniger ist aber zu billigen, daß die Opernleitung nicht Herrn Ehrke als Vertreter des Sulpice fungiren läßt, nachdem der in keiner Weise als Soubuffo ersetzte Herr Vebr unsere Bühne verlassen hat. Herr Weiß hat sich noch zu wenig in deutsche Gesangs- und Bühnentunst eingelebt, um als Nachfolger bestehen zu können. Dr. Oscar Paul.

Leipziger Carneval.

I. Narrenabend. Leipzig, 4. Januar. Schon lange vor Beginn der auf heute Abend 8 Uhr festgesetzten ersten allgemeinen Narrenschlichterei hatten sich die Räume des Schützenhauses, speciell des großen Saales und seiner Nebenzimmer, mit einer unabsehbaren närrischen Menge gefüllt. Mit der in diesem Jahre äußerst geschmackvoll gewählten Narrenkappe bedekt saßen in langen Reihen die Götter des Reiches um den Hofstaat versammelt, und Schlag 8 Uhr mit einer fast militärischen Pünktlichkeit erschien der Präsident auf der Rednerbühne und gab in kurzen Zügen einen Rückblick auf die Geschichte des Carnevals in subjectiver und objectiver Beziehung; er sprach vom Gründungsfieber und vom Selbstmord, von der Heiligkeit des Centralcomitès und dem Kallenphem anderer Actiengesellschaften, von Bismarck und den sterblichen U. schlarbeitstherapeuten, von der Leipziger Papiergeldfabrik und der Gohlfiser Durchdringungsanlage, von Rumänien und Cressenberg,

von Räbler und der Münzfrage, von der Frauenemancipation und der Cacaozuckerfabrik, von der Internationalen und dem Abfahrtsinstitut „Sanitas“, stellte in der gelungensten Weise Berechnungen an, welche brillanten Ausblicken den Actiönären der Carnevalsgesellschaft, gegenüber den Schwindelproducten unserer Zeit, sich darboten, und schloß mit einem Hoch auf Prinz Carneval V. Darauf ergriff der Reichsanwalt das Wort, hielt dem Präsidenten ob seiner bisherigen vermeintlichen Unthätigkeit eine harte Strafpredigt, verließ ihm jedoch hierauf sofort zum Beweise des Wohlwollens Sr. närrischen Hoheit den letzten der noch in der Ordenskanzlei vorhanden gemessenen Bregelorden. Der Präsident gelobte mittelst Handchlags an Eidesstatt die Beherzigung der wohlgemeinten Worte des Kanzlers vor der ganzen Versammlung feierlichst an und berief (zum Zeichen der Wirksamkeit jener Strafpredigt) die nächste außerordentliche Sitzung bereits auf den 5. Januar früh 6 Uhr zusammen. Der allgemeine Humor, der sich bereits in allen Ecken Bahn gebrochen, entwickelte sich zum vollen Jubel, als das erste Karrenlied gelungen worden war; man ließ nicht eher nach, als bis der Dichter sich den Karren zeigte.

Nachdem der Reichsanwalt die Beschlußfähigkeit des närrischen Reichstages constatirt und unter anderen politischen, sozialen und commercialen Ereignissen auch die Bierfrage ventilirt und große Verheißungen damit in Zusammenhang gebracht hatte, that sich plötzlich der Vorhang des großen Theaters auf und ein Derrsch aus dem fernem Morgenlande entpuppte sich schließlich als ein wohlbekanntes und getreuer Ritter des närrischen Reiches. Jetzt erlebte kein Geringerer als der in den Annalen des Carnevals mit goldenen Buchstaben verzeichnete unvermeidliche und unverwundliche Wetterprophet Stannebine die Rednerbühne. Bei dem unangenehmsten Bravourstücken war es uns aller Anstrengungen ungeachtet nicht möglich, von der Rede des großen Heiligenmens mehr zu erfahren als die Betheuerung seiner eigenen Unschuldbarkeit in Angelegenheiten des Wetters und der Wolkenfächchen.

Eine Perle des Programms war die Wiener Singspielhalle, welche in Gesang und Tanz noch nie Dogenweines leistete und welche namentlich hinsichtlich der plastischen Repräsentation ihrer Mitglieder die gerechteste Bewunderung erregte. Der Jubel erreichte seinen Höhepunkt, als der edle Ritter aus der Nicolaisstraße schließlich ein Opfer der Verführung wurde.

Ein mit dichterischem Talent ebenfalls reichbegabter Narr besang hierauf den Carneval in der gelungensten Weise, während den Schluß der ersten Abtheilung ein musikalisches Quartett bildete (Clarinette, Fagot, Horn und Posaune). Die Leistungen dieser Künstler und ihr liebreichendes äußeres Wesen gaben Anlaß zu den langanhaltenden Beifallsbezeugungen des von dieser Kunstfertigkeit gleichsam hingerissenen närrischen Auditoriums.

Die jetzt eintretende Pause gab uns Gelegenheit die interessante Nachricht zu erfahren, daß die Actien der Gesellschaft heute Abend bereits auf 107 1/2 angezogen und noch fortwährend Nachfrage unterworfen seien. Die wichtige Wiene, mit welcher der Reichsanwalt den zweiten Theil ankündigte, ließ sich etwas wirklich Großartiges schließen, und siehe da, der Kunstfinn, den das Narrenabend-Comitè bereits im ersten Theile entwickelt, erreichte im zweiten seinen Höhepunkt. Ein Ullmann-Concert in des Wortes verwegener Bedeutung kam hier zur Darstellung, besonders zahlreich war hierbei das Element der Damen, Blösin- und Blüten-Virtuosen vertreten, denen die Künstler weiblicher Linie namentlich im Coloratur-Gesange keineswegs nachstanden. Die Idee dieses Concertes war eine wahrhaft originelle und närrische und ries, wie schon gesagt, langanhaltenden Beifallssturm hervor.

So kamen noch verschiedene andere Productionen des höheren Bildfinns an diesem ersten Narrenabend zum Vorschein und ohne Nummer um die vorgerückte Nachtzeit wurde der Herrschaft des Prinzen Carneval noch so manches Glas geweiht; alle Narren aber nahmen die Bezeugung mit noch Pause, einen stillen Abend verlebte zu haben, und jedenfalls steht der nächste Narrenabend nicht nur alle gegenwärtig gemessenen, sondern auch noch recht viele neue Narren einzuleben.

Verloosungen.

Lübecker 50 Thlr. Loose. Verloosung vom 2. Januar 1872. No. 42,596 à 10,000 Thlr., No. 35,960 à 1500 Thlr., No. 37,753 à 1000 Thlr., No. 14,700 und 39,810 à 500 Thlr. No. 10,770 10,779 13,527 13,540 14,691 20,004 23,258 33,497 35,773 36,006 36,440 37,630 37,751 37,976 38,266 40,189 42,599 44,260 45,925 45,926 59,684 62,233 62,865 67,425 à 140 Thlr., No. 11,600 à 120 Thlr. Alle übrigen Obligationen der ausgeloozten Serien à 56 Thlr.

Lübecker Staats-Anleihe von 1850. Verloosung vom 2. Januar 1872. Anzahlung am 1. Juli 1872. Lit. A. No. 26 56 546 825 997 à 1000 Thlr. Lit. B. No. 69 225 579 662 717 1007 1015 1101 1229 2087 2447 2612 2672 à 500 Thlr. Lit. C. No. 305 311 373 437 1343 1396 1445 1461 1580 1681 2167 2219 2552 2812 3099 3124 à 200 Thlr.

Lit. D. No. 240 274 434 619 703 821 1022 à 100 Thlr.

Oesterreichische 1854er Loose. Serienziehung vom 2. Januar 1872. Serie 96 227 232 295 352 457 729 1081 1308 1347 1413 1581 2206 2292 2302 2641 2773 2839 2948 2985 3180 3184 3281 3446 3514 3738 3768 3843.

Die Verloosung der in den obigen 28 Serien enthaltenen 1400 Gewinn-Nummern wird am 1. April 1872 vorgenommen werden.

Table with weather data for various cities including Brussels, Göttingen, Moskau, Riga, Petersburg, and Leipzig.

Table with telegraphic messages from Berlin and other locations, including Memel, Königsberg, Danzig, Posen, Patzau, Stettin, and Berlin.

Lange Str. Diana-Bad, 4-5. Römisch-irische und Kiernard- Kräuter-Dampfbäder, täglich 8-8, Damen 1-4, Bannen-, Daus- und Kurbäder jederzeit, auch Sonntag Nachmittag geöffnet.

Mildensteiner Kiernard-Dampfbäder, Windmühlstraße 41, täglich 6-8, für Damen 1-4. Separatentrakt für jeden. Preisliste vorzulegen. (Eingelassen.)

Seitdem Seine Heiligkeit der Pops durch den Gebrauch der delicates Revalsciere da Barry glücklich wieder hergestellt und viele Aerzte und Hospitler die Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die Heilkraft dieser köstlichen Heilnahrung bezweifeln und führen wir die folgenden Krankheiten an, die sie ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten beseitigt. Magen-, Schlein-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Rheuma-, Nerven-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutaussiegen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabete, Melancholie, Rheumatismus, Admagernung, Gicht, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin widersanden, wovon auf Verlangen Copie gratis eingesandt wird. — Nährhaften als Fleisch, erparst die Revalsciere bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis in Arzneien. Castle Road. Alexandria, Egypten, 10. März 1869. Die delicates Revalsciere da Barry's hat mich von einer chronischen Leibesverstopfung der hartnäckigsten Art, worunter ich neun Jahre lang auf Schreckliche gelitten und die aller ärztlichen Behandlung widerstanden, völlig geheilt, und ich sende Ihnen hiermit meinen tiefgefühlten Dank als Entschädigung dieser köstlichen Gabe der Natur. Mögen diejenigen, die da leiden, sich freuen: was alle Medicin nicht vermag, leistet da Barry's Revalsciere, deren Gewicht, wenn in Gold bezahlt, nicht zu schwer sein würde. Mit aller Hochachtung E. Spadara.

In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalsciere Chocolate in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr. — In Beziehung durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapothek; in Chemnitz bei Georg Kühn's Nicolaisapothek; in Breslau bei H. E. Lohse und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Dépôt in Leipzig bei Th. Pflanzmann, Hoflieferant, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 5. Januar 1872 Mittags 1 Uhr. Witterung: Regenrösch. Weizen pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco 80 à 85 R., bis 84 1/2 R. bez. Still. Roggen pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco guter 61 à 63 R., bis 63 R. bez., loco geringer 59 à 60 R. Ruhig. Gerste pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco 57 à 60 R. u. bez. Hafer pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco 47 à 51 R. bez. Raps pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco 125 R. Kapselchen pr. 100 R. oder 200 K netto loco 5 R. bez. Rübsl pr. 100 R. oder 200 K netto, loco 28 1/2 R. bez. u. V., per Jan.-Febr. 29 1/2 R. Still. Spiritus pr. 1000 Liter % ohne Faß loco 23 R. G., 23 1/2 R. Unverändert. Adv. Cerutti, Secr.

Am 1. Sonntag nach Epiphania predigen:

St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Reiter, Sup., 8 Uhr Beichte, Mittags 1/12 Uhr Hr. M. Suppe, Abends 6 Uhr Hr. M. Valentiner, St. Nikolai: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Killeld, 8 U. Beichte bei Sammtlichen Herren Geistlichen, Besper 2 Uhr Hr. M. Dinkau, Abends 5 Uhr Hr. D. Gräfe, Katechisation mit den conf. Rädchen, Reuststraße: Früh 9 Uhr Hr. M. Wrbach, Abends 6 Uhr Hr. M. König.

St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. Rat. Krömer, Besper 2 Uhr Hr. Rat. Wehl, Früh 9 Uhr Hr. Canb. Meyer vom Pred.-Coll., Abends 6 Uhr Hr. Canb. Bonick vom Pred.-Coll., St. Johann: Früh 9 Uhr Hr. M. Brockhaus, Communion, Beichte um 1/9 Uhr Nachm. 2 Uhr Hr. Canb. Albrun vom Pred.-Berein zu St. Johann, St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Rat. Piesche, St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Pfarrer Richards, früh 7 Uhr hl. Messe mit Almrede, 9 Uhr Predigt und Hocham, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre und hl. Segen, reform.Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Dr. Dreydorf, in Connewitz: Früh 9 Uhr Hr. M. Gurlitt, Communion.

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Hr. Pastor Striegler.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Hr. Pastor Dr. Seydel.

British and American Church - Service. Ist. Sunday after the Epifany, 1872, January 7th, in the large Hall of the Conservatorium: Morning, 10.30, am. Evening, 6.30, pm.

Montag: Nicolaiskirche Abends kein Gottesdienst, Dienstag: Thomaskirche früh keine Communion, Mittwoch: Nicolaiskirche früh keine Communion, Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion, Freitag Abend 1/8 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde (1. Psalm), Hr. Canb. Ende vom Pred.-Coll.

Wächter: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Kirchenmusik. Morgen früh 1/9 Uhr in der Nicolaiskirche: Andeutung Dir. Hymne von Mozart.

Liste der Getrauten. Vom 29. December 1871 bis mit 4. Januar 1872.

a) Thomaskirche: 1) F. A. R. Braune, Bürger und Zinngießmeister hier, mit Jgfr. A. E. Ender, Castellans zu Schloß Zellrose in Berlin hinterl. Tochter.

b) Nicolaiskirche: 1) F. A. Grimmer, Mechaniker hier, mit Jgfr. E. A. Leichering, Bürger und Inhabers eines Kunstbureau hier Tochter.

Liste der Getauften. Vom 29. December 1871 bis mit 4. Januar 1872.

a) Thomaskirche: 1) F. E. J. Schreyers, Bürger und Bäckermeisters Tochter. 2) A. F. W. Fleischhauers, Bürger und Kaufmanns Sohn. 3) E. v. Gtorffs, Baron, Guttsbesizers u. E. 4) H. A. Winklers, Dr. u. Glasers Sohn. 5) W. F. Rühlings, Dr. u. Kaufmanns Z. 6) A. R. Hoffmanns, Tischlers Sohn. 7) F. P. Kachel, Markthelfers Tochter. 8) J. G. Ulrichs, Dr. u. Handarbeiters E. 9) G. E. Rabich's, Oegenschreibers beim Georgenhaus Sohn. 10) E. Th. Brägers, Schriftsetzers Sohn. 11) G. B. Calovius's, Berfch. Beamten I. 12) E. B. Gölts's, Bäckers Tochter. 13) D. Hoydis's, Sattlers Tochter. 14) A. H. Davids's, Willers Sohn. 15) G. A. Juberstebens, Markthelfers I. 16) F. Th. Reichels, Cigarrenmachers Tochter. 17) E. A. Thiele's, Schuhmachers Sohn. 18) H. P. Heubners, Malers u. Ploggers E. 19) W. D. Schleichers, Handl.-Procurirers E. 20) F. J. Kirchs's, Markthelfers Tochter. 21) E. R. Thiele's, Pianoforte-Tischlers E. 22) J. Weiers, Maurers Sohn. 23) F. W. Lemfers, Bürger und Schuhmachermeisters Sohn. 24) D. E. Freitag's, Hausmanns Sohn. 25) F. Korans, Schneiders Tochter.

Berichtigung. In der Liste von voriger Woche ist zu lesen: E. G. Molwig's, Bürger und Buchbinders Tochter.

b) Nicolaiskirche: 1) F. G. A. Globels, Ober-Güterverwalter bei der Leipziger-Dresdener Eisenbahn Tochter. 2) J. G. Kunze's, Schriftsetzers Tochter. 3) F. H. Fündelens, Risten-Fabrikanten E. 4) H. W. Drubigs, Markthelfers Tochter. 5) E. G. Thiele's, Handlungtreibenden E. 6) E. G. Bujak's, Tischlergehilfens Sohn. 7) E. F. J. Reichers, Handarbeiters Sohn. 8) E. H. A. Bergers, Tischlergehilfens Tochter. 9) E. H. Bergers, Schneiders Sohn. 10) E. P. E. Scharlachs, Rantier bei der Stadtverordneten Tochter. 11) G. E. J. Kufels, Feuermanns bei der städtischen Feuerwehr Tochter. 12) E. E. Steuers, Lohnfuhrers Sohn. 13) D. Jahn's, Bürger und Schneiders Sohn. 14) F. W. G. Hundrachts, Malers Sohn. 15) D. T. D. Dittrich's, Expedientens Sohn.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliothek. unversitätsbibliothek 11-1 Uhr. Städtische Sparcasse. Expeditionst: Jeden Sonntag Einmalungen, Rückzahlungen und Einzahlungen.

Die neuen Reichslande.

Die „Elbflüsse Correspondenz“ beginnt einen Artikel zur Jahreswende mit dem Satz: „Wenn jemand in Elb-Lothringen mit Ruhe und Unparteilichkeit, so wie man Geschichte schreiben muß, ein prüfendes Bild in das vergangene Jahr, das Jahr der Wiedervereinigung dieser Provinzen mit dem Deutschen Reich, wirft, so wird er erkennen müssen, daß Vieles geschehen ist, was die Verwirrungen in die Zukunft erfüllen wird.“

Vom Landtage.

Breslau, 3. Januar. Bezüglich des Wirkungskreises der Stadtverordneten bestimmt der Entwurf der revidirten Städteordnung so ziemlich Dasselbe, was die gegenwärtige Städteordnung enthält. Der Stadtrat ist berechtigt, durch ein oder mehrere seiner Mitglieder an den Sitzungen und Beratungen der Stadtverordneten Theil zu nehmen.

Willen des Gewählten ab. Die Wahl zum unbesoldeten Rathsmitgliede kann nur nach dem hierüber in Betreff der Wahl zum Stadtverordneten festgesetzten Bestimmungen abgelehnt werden. Alle besoldeten Rathsmitglieder werden auf Lebenszeit angestellt.

Kann in Angelegenheiten, in denen die Beschlußfassung dem Stadtrat mit den Stadtverordneten zusteht, eine Vereinigung nicht erlangt werden, so ist bei Feststellung oder Abänderung des Haushaltes der Gemeinde den Beschlüssen der Stadtverordneten nachzugehen.

Zur Unterstützung des Stadtraths können nach statutarischer Bestimmung a) gemischte ständige Ausschüsse, b) Bezirksvorsteher bestellt werden. Die gemischten Ausschüsse sind aus einem oder mehreren Rathsmitgliedern und einer Anzahl von Stadtverordneten oder anderen nach §. 48 wählbaren Bürgern zusammenzusetzen.

Die Oberaufsicht des Staates, welche zunächst durch den Kreishauptmann unter Zuziehung des Kreisaußschusses ausgeübt wird, ist außer auf die Befolgung der gesetzlichen Vorschriften namentlich darauf gerichtet, daß die Beschlüsse der Gemeinde und ihrer Organe nicht überschritten, das Stammvermögen erhalten und eine ungerückte Belastung der Gemeinde mit Schulden vermieden werde.

In einem an die Ständerversammlung gelangten königlichen Decret verlangt die Staatsregierung 70,000 Thlr. für die Errichtung neuer Gebäude für das Schullehrerseminar zu Grumma.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Ueber die Gründe der Veröffentlichung des Erlasses des Fürsten Bismarck vom 7. December kann die französische Presse nicht ins Reine kommen, weil dieselben naheliegend und einfach sind. Das ist denn auch dem gesunden Menschenverstande der „Times“ nicht entgangen.

Ein eigenthümlicher Streit ist zwischen den beiden Jesuiten-Organen von Paris, dem „Monde“ und dem „Univers“, entstanden. Die Redaction des „Monde“ hat erklärt, von nun an die Sonn- und Feiertage heilig halten zu wollen und an diesen Tagen nicht mehr zu erscheinen.

Ein Pariser Correspondent der „Ball Roll Gazette“ theilt seine Reuejahrsbetrachtungen in folgende Worte: Das zu Ende gehende Jahr wird gewiß den Namen l'année terrible oder l'année maudite behalten.

Paris: Das zu Ende gehende Jahr ist gewiß das abschreckendste in unserer Geschichte. Nicht die Invasion von 1814, nicht die Schwedenregiment, nicht der Erbfolgekrieg, nicht das Durcheinander der Fronde oder der Liga habe solche traurige Denkmäler und Verwüstungen hinterlassen.

Das amtliche Journal von St. Petersburg veröffentlicht die am 2. d. vom Fürsten Gortschakoff an den Gesandten der nordamerikanischen Union in Antwort auf die Depesche des Staatssecretärs Fish vom 16. November v. J. erlassene Note.

Die große Reformbewegung, welche gegenwärtig Europa durchschreitet, erstreckt sich bereits auf andere Welttheile. Auch Japan hat sich derselben angeschlossen und ist neuerdings zu einer Reform seiner barbarischen Strafgesetze geschritten.

Albert-Theater.

Leipzig, 2. Januar. Von Neuem bot sich in den letzten Tagen Gelegenheit, die Fertigkeit des Personals des Albert-Theaters in der Reproduction auch der ersten Bühnenschöpfungen kennen zu lernen.

Dresdner Börse, 4. Januar.

Societäts-Act. 192 by Hellenthaler do. 266 by Reichelshausen do. 239 by Reibinger 574 by S. Dampf. 195 by Altdampfer. 235 by Reichenhaff. 116,54 by Reichelshausen. Dresdner Feuervers.-Acten pr. St. d. Th. 230 by e. D. Dresden. V. M. 165 by Reichelshausen-Prax. 101 by Reichelshausen do. 49101 by Reichelshausen. Dresdner. P.-Pr. 49 101 by

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Leipziger Börsen-Course am 5. Januar 1873. Course im 30Thaler-Fusse.

Table of stock market prices including sections for Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisen-Prior.-Obblig., Eisen-Actien, Industrie-Actien v. Prior., and Bank- u. Cred.-Act. with columns for stock names, prices, and exchange rates.

Tabelle

nach welcher zu ersehen, wie hoch der Meter sich im Preise stellt, wenn die Leipziger Elle bisher verkauft worden ist wie folgt (Thaler & 30 Groschen zu 10 Pfennig).

Large table showing price fluctuations for 'Leipziger Elle' (Leipzig Ell) in Thaler, Groschen, and Pfennig, with columns for 'Kostet die Leipziger Elle' and 'so beträgt dies pr. Meter'.

Berechnet von Lämpke & Rest in Leipzig.

Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft.

Auf Grund des von der **Hohen Königlich Sächsischen Staatsregierung** genehmigten Anleiheplans emittirt die **Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft** eine Prioritäts-Anleihe im Gesamt-Betrage von **3,350,000 Thaler** in **16,750 Stück Obligationen à 200 Thaler**, welche in halbjährlichen Terminen, am **1. Januar** und **1. Juli** jedes Jahres zu **5%** verzinst und durch jährliche Verloosungen **al pari** zurückgezahlt werden. Die Coupons sind in **Dresden, Berlin** und in anderen Städten, die der Verwaltungsrath bestimmt, zahlbar.

Die **Chemnitz-Komotauer Eisenbahn**, concessionirt von der Hohen Königlich Sächsischen Staatsregierung mit einem Gesamtcapital von **6,700,000 Thalern**, halb in Stamm-Actien, halb in 5 procentigen Prioritäts-Obligationen, hat eine Gesamtlänge von 9 Meilen.

Die Bahn, der alten Reichsstrasse Leipzig-Prag folgend, bildet die kürzeste Verbindung zwischen Chemnitz und Leipzig einerseits und Prag und Wien andererseits, erschliesst die gewerbereichen Thäler der Flöha und Pockau, und wird der Industrie des ganzen westlichen Sachsens auf dem kürzesten Wege die böhmische Braunkohle zuführen.

In Anerkennung der grossen Bedeutung dieser Linie hat die **a. priv. Buschtiehrader Eisenbahn-Gesellschaft** die Vorconcession für die **1 1/2 Meilen lange Anschlussbahn Krümm-Reitzenhain** bei der **K. K. Oesterreichischen Regierung** nachgesucht und erhalten, und die bestimmte Zusage ertheilt, die **Anschlussstrecke gleichzeitig mit der Sächsischen Linie fertig zu stellen und dem Verkehr zu übergeben.**

Die Ausführung des Bahnbauwes ist der Baugesellschaft für Eisenbahn-Unternehmungen, Commandit-Gesellschaft auf Actien, **F. Plessner & Co.** in Berlin übertragen, welche den Bau bis längstens innerhalb 3 Jahren zu vollenden hat und während dieser Zeit für prompte Zahlung der Zinsen haftet.

Der Erlös aus den Prioritäts-Obligationen ist concessionsgemäss nicht früher auf den Bau zu verwenden, als bis **40%** des gesammten Stamm-Actien-Capitals, welches theilweise von den Adjacenten **al pari** gezeichnet, während der Rest bereits fest begeben ist, eingezahlt und auf den Bau der Bahn verwendet sind. **Bis dahin bleiben die Beträge bei der Königl. Sächsischen Staatsregierung deponirt.**

Von der genannten Prioritäts-Anleihe von **3,350,000 Thaler** verbleiben dem Reservofonds der **Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft** **50,000 Thaler**, während restliche **3,300,000 Thaler** unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Subscriptions-Bedingungen

für

3,300,000 Thaler

5 procent. Prioritäts - Obligationen

der

Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft

eingetheilt in

16,500 Obligationen à 200 Thaler.

1. Die Zeichnung findet statt

am Dienstag den 9. Januar 1872

in Dresden	} bei der Sächsischen Creditbank, bei Herrn Michael Kaskel,
in Leipzig	
in Chemnitz	} bei dem Chemnitzer Bankverein, bei Herren Kunath & Neritz,
in Berlin	
in Breslau	bei dem Schlesischen Bankverein,
in Hamburg	bei der Commerz- und Discontobank,
in Frankfurt a. M.	bei der Frankfurter Wechslerbank,
in München	bei der Bayerischen Handelsbank,
in Stuttgart	bei der Königlich Württembergischen Hofbank,

und wird **Abends 6 Uhr** geschlossen.

2. Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten. Das Resultat der Zeichnung wird öffentlich bekannt gemacht.
3. Der Emissionscours ist **80 1/2** Procent. Ausserdem sind die laufenden Zinsen vom 1. Januar 1872 ab bis zum Tage der Abnahme zu vergütten.
4. Bei der Zeichnung sind **10 Procent** des gezeichneten Nominalbetrages baar oder in courshabenden Werthpapieren gegen Cautionsschein zu hinterlegen.
5. Die Subscribenten haben die auf ihre Zeichnung entfallenden Beträge bei derjenigen Stelle, bei der sie gezeichnet haben, vom 18. Januar bis 10. Februar d. J. gegen Zahlung des Betrages abzuziehen, Cautionen in baarem Gelde werden hierbei in Anrechnung gebracht, dagegen, wenn in Effecten erlegt, zurückgegeben.
6. Am 10. Februar d. J. erlischt das Bezugsrecht und verfällt die erlegte Caution.

Dresden,
Berlin, den 3. Januar 1872.

Sächsische Creditbank. Julius Alexander.

Course des Börsen-Vereins zu Zwickau am 4. Januar 1872

Table with columns: Aktien, Dividende, No., Ges., Ang. Lists various stocks and their prices.

Table with columns: Aktien, Dividende, No., Ges., Ang. Lists various stocks and their prices.

Ergeb. Steink.-A.-V. 100 55 68 -- 1435 1175
Fortuna Hinternsdorf 100 20 6 -- 370

Ergeb. Steink.-A.-V. 100 55 68 -- 1435 1175
Fortuna Hinternsdorf 100 20 6 -- 370

Ergeb. Steink.-A.-V. 100 55 68 -- 1435 1175
Fortuna Hinternsdorf 100 20 6 -- 370

Ergeb. Steink.-A.-V. 100 55 68 -- 1435 1175
Fortuna Hinternsdorf 100 20 6 -- 370

Ergeb. Steink.-A.-V. 100 55 68 -- 1435 1175
Fortuna Hinternsdorf 100 20 6 -- 370

Ergeb. Steink.-A.-V. 100 55 68 -- 1435 1175
Fortuna Hinternsdorf 100 20 6 -- 370

Ergeb. Steink.-A.-V. 100 55 68 -- 1435 1175
Fortuna Hinternsdorf 100 20 6 -- 370

Die ersten Lampert's Heil-Präparate (Balsam), gegen Gichtreihen, Rheumatismus, Schicht Brand- und Stich-Wunden, (Pflaster) gegen offene und aufzuehende Wunden und Geschwüre.

Manberg: die Stadt-Apotheke.
Buchholz: die Stadt-Apotheke.
Chemnitz: die Adler- u. Nicolai-Apoth.

MATICO - INJECTION
UND MATICO-CAPSELN
VON GRIMAULT & Co. Apotheker in Paris

der Gonorrhoe und chronischer Schleimflüsse. Die Injection wird mit Erfolg bei acuten Fällen, die Kapeln bei chronischen Leiden angewendet, und haben sich diese Mittel überall raschen Eingang verschafft.

Für Haarleidende.
Unterzeichnete stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünne Scheiteln oder kranke Haare in sechswochiger Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen (natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein), selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in 1/2 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unfähigkeit und schmerzhaftes Jucken der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzschlag, das frühzeitige Ergreifen der Haare u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Edmund Bühligen,
Brüderstraße 28 part.

Glänzend schwarze Japanische Schreib- und Copir-Tinte
in Flaschen à 10, 6, 3 1/2, 2 1/2, 1 1/2 fl. sowie ihre anderen feinen Tinten empfiehlt die Tintenfabrik von Gustav Roessiger, Lager in Auerbach Hof 15.

Etablissements - Anzeig.
Der Unterzeichnete eröffnet mit dem heutigen Tage eine Pianoforte - Fabrik.

Gustav Fiedler, 13 Boniatowskystraße 13.
Das Berliner Herren- u. Knabengarderobe-Magazin

während der Messe im Café français
im Hause des Herrn Hofconsulitor Felsche, verkauft, um mit dem Winterlager gänzlich zu räumen, zu sehr billigen Preisen:

Winterüberzieher von 6-15 fl.
Jaquets 3-8 "
Stoffröcke 4-9 "
Reinkleider 2 1/2-6 "

Complete Anzüge zu besonders billigen Preisen.
Um mein Lager rein vollener Geraer Kleiderstoffe vollständig zu räumen, verkaufe ich dieselben zu herabgesetzten Preisen, ebenso Gardinen.

C. Gnebler, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Stage.

Dr. med. Anton Eckstein,
pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Bisher 1. Assistent der Kgl. chirurg. Klinik,
Specialarzt für chirurgische Krankheiten und Operateur.

Wohnung: Universitätsstrasse 1, III., Ecke der Grimma'schen Strasse.
Sprechstunden: Vormittag 8 1/2-9 1/2 Uhr.
Nachmittags 1-2 1/2 Uhr.

Die Behandlung schwerer Verletzungen, sowie die Ausführung grosserer Operationen bin ich bereit ev. auch nach auswärts zu übernehmen.

Die Glacehandschuh-Wäsche
Messr. 17a, 1. St. links (Neben-Apothek)
Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe in allen Farben gewaschen und abgetrocknet; auch werden solche in allen Farben schön gefärbt.

Zum Aufpolieren von Meubles empfiehlt sich geübten Herrschaften ein tüchtiger Tischler.
Best. Offerten beliebe man Bestvorstadt Parade Kleine Gasse Nr. 4, 2 Treppen links abzugeben.

Sunde-Dressur.
Ein tüchtiger Dressurmeister empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, welcher unter billigen Honorar und kurzer Zeit allen Hunden folgende Dressurkünste beibringt, als sicheres Kennzeichen, guten Appell, rein Apportiren, Springen u. dergl. Offerten erbeten J. D. Kanisch, Pöbtau bei Dresden Nr. 30.

Pfänder einlösen, prolongiren u. verpfänden, auch Vorverkauf. Hall. Str. 8, IV.

Opodeldoe in Gläsern à 5 und 2 1/2 fl.
ist stets vorräthig in sämtlichen Apotheken von Leipzig und dessen Umgebung.

Norddeutsche Wachsfabrik v. W. Voigt
Leipzig, Petersstraße Nr. 34 im Hofe,
empfehlen sein anerkanntes gutes Fabrikat in Stöcken und Schachteln. An Wiederverkäufer, auch im Einzelnen.

Gold- u. Silberwaaren
Verkauf und Reparatur billigt
Sternwartenstraße 11 a. II. im Hause d. Rogel

Ernst Schneldenbach, Tapezierer,
Grimm. Straße 31, Hof links.

Vollständige Küchen-Ausstattungen
empfehlen Richard Schnabel,
Wintergartenstraße 7.

Litergemässe Richard Schnabel,
Wintergartenstraße 7.

Wagapparate empfehle für jede reinliche
Haushaltung à Stück 20 fl.
Bruno Böller, Mechaniker,
Colonnadenstraße Nr. 21.

Corsettes,
elegant und dauerhaft gearbeitet, neuester Façon, in verschiedenen Größen empfiehlt
Albrecht Dittrich,
Grimma'sche Str. 28. - Ecke der Nicolaisstr.

Willis Brothers
Luton (England)
Strohhut-Fabrik
Stadt Gotha.

F. G. Reiffarth,
Optikus aus Raumburg a. S.,
befindet sich diese Messe Pfefferkuchenreihe vis à vis Rössler & Holst.
No. 42 u. No. 43
in Brand und Qualität die vorzüglichste Vier-Pfennig-Cigarre
empfehlen A. Silse,
Petersstraße Nr. 30 im Hirschg.

Frankfurter Apfelswein
vorzüglicher Qualität à Fl. 5 fl. incl. Glas, per Duzend 13 fl., leere Fl. werden à 1 fl. zurück genommen, bei
Gustav Günther,
Burgstraße Nr. 1, Universitätsstraße Nr. 1.
Bayrische Straße 16, Ecke der Hoben Straße.
NB. Uraltin Nordhäuser à Liter 6 fl.
Sonig-Ehrup
sehr süß und feinschmeckend empfiehlt billigt
Gustav Günther.

Wiener Handschuhe für Damen in jeder Größe u. Farbe 1kräftig Paar 17 1/2 Mgr.

J. Danziger,

Wiener Handschuhe für Damen in jeder Größe u. Farbe 2kräftig Paar 20 Mgr.

Band-, Züll-, Spitzen- u. Weißwaarenhandlung

Wiener Handschuhe zur Balsaison für Damen und Herren.

Petersstrasse No. 10 u. 11,

Wiener Handschuhe in Original-Packeten zu Engros-Preisen.

Hôtel de Russie.



Operngläser in einfacher wie elegantester Ausstattung mit 4-12 Gläsern für beide Augen von 2 1/2 bis an empfiehlt in Auswahl O. H. Meder, Optiker, Kaufhalle am Markt, im Durchgang.

Böhmische Rabunberg-Braunkohlen, A. Kammer in Dresden, Chemnitzer Straße Nr. 16.

Vereins-Bier-Brauerel, Flaschenbier-Geschäft.

Durch umfassende Einrichtungen bin ich im Stande, die Biere in anerkannter Güte stets frisch und flaschenreife abzugeben. Jede Flasche enthält 1/2 Liter und liefert ich nach wie vor Lagerbier 12 Flaschen für 15 Mgr. 25 1 Tblr. exklusive Glas frei ins Haus. Bayerisch Bier 10 Flaschen für 15 Mgr. 20 1 Tblr. exklusive Glas frei ins Haus. Zur Bequemlichkeit des mit Aufträgen beehrenden Publicums habe ich Bestellzettel fertigen lassen, die in beliebiger Anzahl zu Diensten stehen und jederzeit in meiner Restauration und durch meine Bierfahrer gratis zu beziehen sind, das Porto der so an mich gelangenden Bestellzettel trage ich. L. Siedmann, Zeitzer Straße Nr. 31.

Ballfächer Concertfächer Theaterfächer empfiehlt in größter Auswahl, worunter die neuesten Muster zu billigsten Preisen 9 Thomabgäßch. 9. Rud. Ebert.

Gummischuhe, nur Prima-Qualität, Patenteinlegesohlen, das Beste, was es in diesem Artikel giebt, empfiehlt zu billigsten Preisen Rudolph Ebert, 9 Thomabgäßch. 9.

Schablonen zum Vorzeichnen der Wäsche in Latex u. Göttsch empfiehlt W. Diez, Grimm. Str. 8.

Ausverkauf. Winter-Knaben-Paletots, Anzüge, Toppen, einzelne Hosen, von 2-14 Jahren R. Kuhnordt, Neumarkt 9.



Cravatten u. Shlipse neueste Muster, in reicher Auswahl empfiehlt H. Backhaus, Grimma'sche Straße 14.

Lager englischer und deutscher Strumpfwaaeren, Tricotagen in Wolle, Seide, Merino, Baumwolle. Hermann Graf, Neumarkt 34, nächst dem Gewandhaus.

Wollwatte, dicke, schöne Waare in verschiedenen Farben 1-2 Pfd. schwer soll ein großer Posten im Ganzen und Einzelnen billig ausverkauft werden Markt, Bude vis à vis vom Königshaus.

Flaschenbier. Lagerbier pr. Flasche 1/2 Lit. 1 M 5 1/4 exel. Glas. Bayer. Bier pr. Fl. 1/2 Lit. 1 M 8 1/4 Aus der Brauerei Hebe & Co. empfiehlt C. S. Künike, Centralstr. 9. NB. Bei Abnahme von 1 Tgd. und mehr zu obigem Preise frei ins Haus. D. O.

Tapissierewaaren - Ausverkauf Grimma'sche Straße 23, 1. Etage.

Nicht zu übersehen! Einem geehrten Publicum sowie meinen werthen Kunden zur gefälligen Beachtung, daß ich diese Messe zum Verkauf in Leipzig bin mit meinem selbstfabricirten echten Prima-Danzw. Stand wie gewöhnlich, Nicolaistr. 52 in der Bude. Außerdem findet der Verkauf von meinem Danzw. fortwährend Johannisgasse 29 im Gewölbe statt. Achtungsvoll G. C. Meyer, Zwirnfabrikant aus Schraplau.

Das Oschager Filzwaaren-Lager befindet sich während und außer dem Messen Neumarkt 34, nächst dem Gewandhaus. Hermann Graf.

Conditorei & Café von E. F. Zaspel, Mederleins Haus, Markt u. Klosterstraße empfiehlt täglich mehrmals frische Pfannkuchen. (Bestellungen werden zufriedenstellend ausgeführt.)

Pfannkuchen, täglich frisch, mit feinsten Füllung, sowie jeden Sonntag Speckkuchen von 8 Uhr warm empfiehlt die Bäckerei von Otto Opel, Bayerische Straße.

Von heute an täglich frisch zu haben Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Hadergebäckes & Stüd 6 S in der Bäckerei von Grenzstraße 28 Theodor Kirbach. Täglich frische Brezeln empfiehlt H. Zeichmann, Vödemstr., Frankf. Str. 31.

Italienische Maronen, fast ohne jede Hölle, sehr billig, 2 1/2 M pro M, empfiehlt Friedrich Petzold, Salzgäßchen 4.

Heute frischen Seedorf bei J. Th. Becker im Böttchergäßchen Nr. 6.

Auerbachs Keller. Die 68. Sendung Holst. Ausern.

Verkäufe. 20,000 Ellen Baupläge in sehr schöner trockener Lage, nahe an der neuen Eisenbahnstraße von Plagwitz, zu jedem Geschäft oder Fabrik passend, sind billig zu verkaufen durch den Besitzer Albert Donath, Lindenau.

Baupläge in Sonnenwitz, der eine ca. 4000 Ellen, sehr romantisch neben der Villa des Herrn Sadrath Gerischer gelegen, sind zu verkaufen von Herrmann Hempel (Goldne Krone).

Rein in Reudnitz am Läubchen, ca. 10 Min. von der Stadt gelegenes Haus- und Gartengrundstück, ca. 12,000 Ellen Areal, f. 3 Baupläge, bin ich geneigt zu verkaufen. Eckplatz. Anzahlung ca. 4000 M. Näheres Leipzig, Böttcherstraße Nr. 13, 1. bei Heinrich Diez.

Haus-Verkauf in Leipzig. In der westlichen Vorstadt in bester Lage ist ein gut rentirendes Hausgrundstück, mit zwei großen Thor-Einfahrten, großem Hof u. Garten, mit nur 1/2 Anzahlung sofort zu verkaufen. Adressen unter B. E. H. 30. befördert die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Leipzig.

Ein Grundstück bei Leipzig, am Wasser schön gelegen, mit Garten und Feld soll für den Preis von 5500 M verkauft werden. Käufer wollen gefälligst ihre Adressen unter F. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Hausgrundstück hier in sülb. Vorstadt, mit großem Hof, Hintergebäude und Bauareal, ganze Fläche über 3000 Q., 8300 M ca. Brand-casse und ca. 1000 M Einbringen, ist für den billigen aber festen Preis von 12,800 M zu verkaufen. Adressen unter H. H. 1000. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein gut verzinsbares geräum. Hausgrundstück, Buchhändlerlage, ist wegen Todesfalls bei 4-5000 M Anzahlung zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Hotel I. Rang, in einer kleinen Residenzstadt unter äußerst günstigen Bedingungen, fruchtbringend, zu verkaufen. Zur Uebernahme und Betrieb 3 bis 4000 M. Adr. R. D. H. 126 Expedition d. Bl.

Avis für Gastwirthe, Kellner etc. Einem jungen Manne mit 6 bis 8 Tausend Thalern Ve mögen wird eine vorzügliche Gelegenheit zum Etabliren nachgewiesen durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a. S. unter W. H. 234.

Ein gangbares Productengeschäft ist sofort zu übernehmen. Näh. Nicolaistr. 32, I. E. Jungf.

Ein mit alter Landschaft versehenes Porzellan- und Steingutgeschäft ist unter günstigen Bedingungen sofort durch mich zu verkaufen. C. E. Münchhausen, Thomastr. 8.

In einer Kreis- und Garnisonstadt an zwei Eisenbahnen, 8 Meilen von Berlin, mit Vorstädten circa 9000 Einwohner, wohnhabende Landschaft, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers ein seit länger denn 50 Jahren bestehendes blühendes Manufaktur-, Glas-, Porzellan- und Colonialwaaren-geschäft mit ausgedehnter Landschaft zu sehr annehmbaren Bedingungen sofort käuflich zu übernehmen. Der Hauptumsatz ist im Manufaktur-waarengeschäft.

Thätige junge Kaufleute mit einigem Vermögen finden hier eine gute sichere Existenz. Adressen unter T. S. H. 4. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Veränderungshalber ist sofort ein Kohlegeschäft zu dem Preise von 120 M zu verkaufen. Adressen unter A. A. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Flügel, Pianinos, Pianoforte von 115 M an bis zu 500 M aus der Fabrik der Herren Hölling & Spangenberg in Zeig werden zu Fabrikpreisen verkauft Böttcherstr. 41, III.

Ein sehr gutes Pianino ist unter Garantie billig zu verkaufen Untereckstraße 16, I.

Ein tafelförmiges Piano ist zu verkaufen oder zu vermieten Fontanowstraße 14, 1 Treppe links.

Billige Pianos! Ein fast neues Pianino, 3 sehr gut gehaltene Flügel und 1 Tafelform sind billig zu verkaufen bei Robert Seitz, Petersstraße Nr. 14.

Flügel und Tafel-Pianos, gut erhalten, stehen zu verkaufen Bayerische Straße Nr. 19. H. Bretschneider.

Zu verkaufen ist billig ein hübsches Pianino Höhe Straße Nr. 14, Hintergebäude 1 Treppe.

Eine Insektensammlung mit Schranz, eine Reptilienammlung in Spiritusgläsern, eine Partie Versteinerungen, eine Holzsammlung, ein Herbarium mit Schranz, ein kleines Mikroskop sind zu verkaufen. Sidonienstraße 16, 1. Et.

Ein Kinder-Skelett ist zu verkaufen durch S. Dornfeld auf der Anatomie.

Ein schon getragener Pelz ist billig zu verkaufen Nicolaistr. 16, Hof, 1 Tr.

Militair-Schuhe. Eine größere Partie Militairschuhe sind billig zu verkaufen Theaterplatz Nr. 4 parterre.

Eine größere Partie ein- u. zweiflügelige Damen-Glasc-Handschuhe ist billig abzulassen. Bei wem? sagt die Expedition d. Bl.

neue wie gebrauchte, desgl. neue Federbetten, Bettfedern in großer Auswahl zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof quervero II.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber billig ein Gebett Betten Nürnberger Straße Nr. 25 part.

Zu verkaufen sind 2 Gebett reine Betten Marienstraße 7 parterre.

Zu verkaufen ein Mahagoni-Cylinder-Bureau für Herren, ein Silberschrank mit Spiegelscheibe, Schreibsecretaire, Sopha, Commoden, gebraucht und neu, bei W. H. Voigt, Nicolaistr. 19.

Billig zu verkaufen ist eine ausgezeichnete nähende Nähmaschine (Grover & Baker) Centralstraße Nr. 11, 1. Etage.

Singer-Nähmaschinen, ganz neu mit all. Appar., jeden Stoff nähend, sind unter Garantie billig zu verkaufen Ritterstr. 44, im Hofe 2 Tr.

Zu verkaufen eine Nähmaschine, passend f. Schuhmacher, u. 1 Winter-Jaquet Sr. Fleischer, 28, III.

Cassa-Schrank, 1 kleiner, billig zu verkaufen Neumarkt 9. Kuhnert.

Im Johannisthal 2 Häuschen zum Abbruch zu verkaufen. Kurze Straße Nr. 4.

Ein Glaskasten und Pappcarton sind billig zu verkaufen Reichstr. 30, 1 Tr. links.

Harmonikas, gut gebaut und sehr billig Verkauf Gerberstraße Nr. 12 parterre. Ein ovaler Tisch und 1 guter Wasserhändler zu verkaufen Ritterstraße 29, 3 Treppen. Ein Kinderschiebewagen ist zu verkaufen Weststraße Nr. 19, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein großer gebrauchter Kinderwagen Gde der neuen Reihe Augustuspl. Theaterf. Zu verkaufen sind einige Koch- u. Kanonen-Ofen, so wie eine Partie Stoff und alles Tuch für Tuch-Schuhmacher bei S. Becker, Peterssteinweg 49.

50 Klaftern. Lieferndes trocknes Scheitholz, 9/10 lang, steht am Bahnhof Raunhof zu verkaufen. Herrfurth.

Eine Partie besten engl. Steinkohlentheer (gute Winterwaare) steht auf gut erhaltene Petroleum- u. Kasser gefüllt zum Verkauf und gelangen Angebote auf denselben unter Chiffre G. A. B. durch die Expedition dieses Blattes an den Abnehmer.

400 Schock
Jähr. Erlöses zu verkaufen in der Schule zu Schramm bei Strehla an der Elbe.

Gutes Taubenfutter,
sowie Gerste und Weizen empfiehlt billigst Friedrich Bernick, Tauchaer Str. 9.

Zwei gebrauchte Coupés, eins 4spännig und eins 2spännig, sowie ein Paar gebrauchte Kutschgeschirre verkauft sehr preiswürdig C. Krause, Windmühlengasse 10.

Ein Paar gute Pferde, von 7 die Wahl, stehen zu verkaufen bei Franz Baumann, Fregestraße Nr. 2.

Ein Transport Dessauer neumilchender Kühe ist angekommen und steht zum Verkauf bei Frank, Viehcommissionsrat, Waldstraße 42.

Freitag d. 5. Jan. traf ein Transport der schönsten neumilchenden Dessauer Kühe mit Kälbern zum Verkauf an Gerberstraße 50, Schwarzes Hof. Alb. Oertling, Viehhändler.

Sunde, Bernhardiner und sogenannte **Blühler, Leuberger**, theuer, aber vorzüglich, hat Insektensetz vortrefflich. 1/2-2 Jahre alt. Näh. bei Bernh. Fecher, Neumarkt 39.

Ein fein dressirter Jagdhund, dreijährig, ist zu verkaufen Mittelstraße Nr. 25 parterre.

Eine sehr schöne nachlämme Dachshündin ist billig zu verkaufen Sophienstr. 16, 2. Etage.

Zu verkaufen sind 2 feine reifere **Wachelpflaumen, Hund und Hühner, Hühner** unter Straß 24, Hintergebäude 3. Etage links.

Zu verkaufen sind junge **Affenpanser** Handhüter Sternweg 27, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schön gezeichnetes, 2 1/2 Jahr alter **Dachshund** Lessingstr. Nr. 9 parterre rechts.

Zu verkaufen ist ein echt venetianischer Seiden-Pudel, 6 Monate alt, auch ein kleiner Affenpanser. Näheres Neumarkt Nr. 19, IV.

Gutschlagende **Canarienhühner** u. p. Hühner billig zu verkaufen Pfingstgasse 18, III. r.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht in Buchhändlerlag ein Areal von mindestens 1200 Ellen. Offerten nebst Preis unter Nr. 12 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Lotterie-Collection wird zu kaufen gesucht und wird Näheres unter „Collection“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine flotte **Restaurations** wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Weichen im Local Comptoir Sternwartenstraße 38-39 erbeten.

Ordnung von zahlungsfähigen Leuten eine **Kant. II. Restauration**. Adv. Ritterstr. 46, II.

Ein kleineres **Aquarium** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe der Größe und des Preises werden erbeten in der Expedition dieses Blattes sub T. A. II. 16.

Geld Nr. Hensberggasse 11, III. werden alle Werthegegenstände gekauft. Näheres in der Expedition.

Verkaufszettel, die bereits verfallen sind, so wie **Sparschneidbücher** kauft stets das **Buchdruckgeschäft** Burgstraße 20, II.

Geir. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. Kaufe stets zu höchst. Preis. Gef. Nr. Döhl 83, II. Kösser.

Gekauft werden zu hohen Preisen **geirr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Verhütungsmittel** u. dgl. m. d. Hr. Hensberggasse 19, D. I. Dr. Krenner.

Der Ein- u. Verkauf getragener Kleidungsstücke, Uhren und Goldsachen befindet sich während der Woche Gerberstraße 22, 1 Tr. **Hoffmann.**

Getragene Herrenkleider werden angenommen u. gut bezahlt. Näheres Str. Nr. 30, Hof 3 Tr.

Militär- und Civil-Garderobe nebst Betten werden von einem auswärtigen Geschäftsmann in großen Partien und einzeln zu kaufen gesucht. Schriftliche Adressen bittet man abzugeben: Ritterstraße Nr. 34 im Hofe 1 Treppe beim Hausmann Strodenz.

Alle **Sophas, Commoden, Schreibt- u. Kleiderstühle** sucht zu kaufen **Wille**, Windmühlengasse 49.

Ein gebrauchtes **Sopha** wird zu kaufen gesucht bei **H. Becker**, Peterssteinweg 49.

Eine gebrauchte **Copierpresse** wird zu kaufen gesucht. Adv. abzugeben Eisenstraße 2, II. rechts.

Eine **Spieldose** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe und Preis nimmt die Expedition dieses Blattes unter **C. B. 2** entgegen.

Schrankstücke, 3 Stck, 80-90 H. hoch, werden gesucht. Turnersstraße 6, im Hofe parterre.

Lombard-, Kauf- und Vorschuss-Geschäft
Neumarkt 15, 1. Etage,

zahlt für **Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche** und Kleidungsstücke die höchsten Preise und berechnet stets beim Rückkauf die billigsten Zinsen.

Ein Kronleuchter für Kassen oder Petroleum wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Hrn. Conditor **Leitge** in der Tuchhalle abzugeben.

Eine **Arbeitsstafel** wird zu kaufen gesucht in der Buchbinderei von **H. Clausner**, Reichstraße 15.

Hasenfelle werden zu den höchsten Preisen gekauft **Brühl Nr. 18, im Hofe querüber.**

Ein kleiner **Wohnwagen** wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre **H. H. II 22**, nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein **Tafelschiffchen** wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre „Tafelschiffchen“ entgegen.

1000 Tblr. werden gegen Begebung erster Hypothek auf ein Landgrundstück in der Nähe Leipzig, zu leihen gesucht durch **Adv. Ferdinand Schmidt**, Leipzig, Al. Fleischerg. 27, III.

20 Thaler werden gegen monatl. Rückzahlung u. mäßige Zinsen von einem anst. Mädchen baldigst zu borgen gesucht. Adv. unter A. R. II 10 poste restante niederzulegen.

Witte. Von einem realen Mann werden sofort gegen 3fache Sicherheit und gute Zinsen 50 000 bis 100 000 Thaler zu erborgen gesucht und bittet werthe Adressen bei Hrn. Restaurateur **L. Hämmler**, Johannisstraße Nr. 7, abzugeben.

Sollte ein edelgebender Herr oder eine Dame gewillt sein, einem streng soliden Familienvater, Beamten, mit 50 000 aus drückender Noth zu helfen, so wird dringend darum gebeten. Rückzahlung bis zum Betrage von 8 000 monatlich vom April an wird fest zugesagt. Adv. erb. man unter G. H. I in der Expedition dieses Blattes.

Musikalien sind 1000 und 600 000 auf sehr gute Hypothek durch **Dr. Schmidt**, Turnersstr. 13.

Musikalien mehrere größere Capitale auf mündelmäßige Hypothek. Adressen sub P. Z. 5. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Geld auf Pfänder und Verpfändungsgegenstände kleine **Fleischergasse Nr. 29, III, vis à vis vom Rassebaum**. Zinsen pro Thaler 1 1/2.

Gold am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Verhütungsmittel, Wäsche, Kleidungsstücke, Cautionsen u. Pensionen bei **Geissler**, Brühl 82, I. Et. rechts

Reelles Heirathsgesuch.

Ein hiesiger **Restaurateur** und Hausbesitzer wünscht sich mit einem Mädchen in festem Alter, das Lust und Liebe zur Wirtschaft und 2-3000 Thaler disponibiles Vermögen besitzt, zu verheirathen. - Werthe nicht ansonnen Adressen mit Photographie, die nicht conventiellen Falls franco retournirt werden, unter **M. S. II 17** durch die Expedition dieses Blattes erbeten. Verschwiegenheit Ehrensache.

Ein junger Mann, hiesiger Bürger, Professionist, in gutem Ruhe, gutes Auskommen, sucht eine Lebensgefährtin ebenfalls in gutem Ruhe, womöglich aus dem dienenden Stande. - Geborene Jungfr., die hierauf reflectirt, werden höflich erbeten ihre werthen Adressen genau in der Exped. d. Bl. u. F. M. II 28 niederzul. Verschwiegenh. selbstverständlich.

Ein **anst. Mann** sucht die Bekanntschaft eines ordentl. Mädchens, womöglich vom dienenden Stande. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Vertrauen II 100. niederzulegen.

Gesucht wird ein hübsches **Kind** in gute Pflege. Näheres Str. 27, 4 Tr. links.

Ein sol. **Wittw.**, 40er, in solitärer Stellung, n. g. untern, wünscht die Bekanntschaft einer in gl. Verhältn. unabh. brav. Person o. Wittwe. Gef. Adv. bittet man unter **B. 27 an Haasenstein & Vogler** hier gel. zu lassen.

Englische Conversation. Eine junge gebildete Dame, die schon ziemlich g. englisch spricht, sucht unter günst. Bed. eine Teilnehmerin zu ihrem Unterr. Weststraße 63, I.

Ein **junger Mann**, der zu Oftern das **Matrosenexamen** bestehen will, wünscht noch einige Stunden (latenisch) wöchentlich zu nehmen. Adv. erbittet man unter **P. 18** durch die Exped. d. Bl.

Offene Stellen. Für ein Localblatt fortschrittlicher Richtung in einer größeren Stadt Westfalens wird ein **Redacteur** gesucht. Offerten sub **S. 398**, besorgt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Hösse** in Berlin.

Buchhalter-Gesuch. Für eine größere Wohlthätigkeitsanstalt in Chemnitz wird zum Antritt per Mitte oder Ende Februar ein routinirter **Buchhalter** und **Cassirer** gesucht. Kenntniß der französischen und englischen Sprache erforderlich. Offerten werden schriftlich **Nicolaistraße Nr. 45, 2 Tr. (Antwans-Hof)** erbeten.

Lagerist

für eine Garn- und Seidenhandlung wird möglichst zu sofortigem Antritt gesucht unter **R. II 2350, poste restante Leipzig.**

Commis-Gesuch. Tüchtige junge Leute, Verkäufer für Herren-Garderobe werden gesucht. Reflectanten wollen sich bis Sonntag den 7. d. Mts. von 1-2 Uhr Mittags vorstellen **Kleine Fleischergasse Nr. 21, 2 Treppen** rechts.

Ein Comptoirist mit schöner Handschrift, welcher der doppelten Buchführung selbstständig vorstehen kann, wird zum baldigen Antritt, spätestens 1. April, für ein hiesiges **Engros-Geschäft** gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre **R. T. 10** in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Zum 1. Februar oder März d. J. suchen wir zwei tüchtige Verkäufer (Hr. Conf.), wovon der Eine in der **Werkstätten**, der Andere in der **Manufactur-Branche** erfahren sein muß.

M. Molling & Co., Hannover.

Reisender-Gesuch für eine Gummi- und Gutta-Perchamaaren-Fabrik zum sofortigen Antritt oder später, wünschenswerth, wenn derselbe in dieser Branche bereits Sächsischland besuchte. Gest. Anerbietungen bittet man unter **G. B. 100** an das **Annoncenbureau von Bernhard Freyer**, Neumarkt 39, zu adressiren.

Für ein hiesiges **Posamenten-Engros-Geschäft** wird zum baldigen Antritt, spätestens 1. April, ein tüchtiger **Reisender** für Sachsen und Schlesien gesucht. **Bevorzugt werden solche, welche in dieser Branche beträchtliche Erfahrungen schon bereist haben.** - Adressen unter Chiffre **E. R. II 100** bittet man in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Für ein bedeutendes **Manufacturgeschäft** wird ein tüchtiger Reisender gesucht. Adressen unter **P. Sch.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein geübter **Dictando-Schreiber** (oder Stenograph) wird für täglich einige Vormittagsstunden gesucht. Adressen mit Schriftprobe und Preisangebe sind unter **D. S. 10** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Copisten-Gesuch. Ein hiesiges **Verlagsbuch** sucht zum baldigen Antritt einen gut empfohlenen jungen Mann im Alter von 15-16 Jahren als Copist. - Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der zeitlichen Thätigkeit nehmen die Herren **Haasenstein & Vogler** hier unter **B. O. 28** entgegen.

Bier tüchtige Beyer werden zum Tarif von 3/4, **Spezial-Bier** von der **Hof-Buchdruckerei in Wilmars**.

Ein **gewandter Zeitungssetzer** in den gelehrteren Jahren wird gesucht in der **Mittelstraße Buchdruckerei** in Hof.

Schriftschleifer! Einen tüchtigen **Schriftschleifer** sucht für lohnende Arbeit sofort **Ferd. Rösch**, Tauchaer Straße Nr. 17/18.

Ein **Buchbinderhülfe** findet dauernde Arbeit bei **Hr. Viktor**, Lindenau-Platz.

Buchbinder-Gehülfen erölenen dauernde Arbeit **Dörtenstraße Nr. 5, 1. Etage.**

Einem **geübten Verstäbler** (für Niederlagen von Eisen auf Kupferplatten) kann eine gute und dauerhafte Stelle in einer bedeutenden Anstalt nachgewiesen werden. Franco-Offerten unter **S. R. 762** besorgt die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**.

Tüchtige Formner finden Arbeit. **Eisen gießerei zu Cunitzsch D. Magnus.**

Gesucht wird ein **Schlosser**, der am Feuer bewandert ist, bei **W. Jengsch**, Wiesenstraße 12.

Zum **Justiren von Tafelwaagen** wird ein tüchtiger **Schlosser** gesucht von **H. B. Hess**, Inselstraße.

Ein **Klempnergefelle** kann sofort Arbeit erhalten bei **Emil Hartmann**, Lindenau, Leipzig-Str. 13.

Gesucht wird sogleich ein **Rauerer**, welcher eine **Kochmaschine** praktisch umzusetzen versteht. **Leibnizstraße Nr. 14, 1. Etage.**

Ein **Schlosser** auf **Tafelwaagen** wird gesucht **Nicolaistr. 18, im Hofe links**

Zuschneider-Gesuch. Ein tüchtiger **Zuschneider** wird nach Westphalen per sofort oder 1. Februar gesucht. Nur Solche wollen sich melden, die bisher eine solche Stellung bekleidet haben und gute Zeugnisse besitzen. Meldungen: **Stadt Berlin, Sonntag** von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Zuschneider-Gesuch. Sehr tüchtige **Zuschneider** werden gesucht, aber nur Solche, die große Fähigkeiten besitzen, wollen sich vorstellen, und zwar bis Sonntag den 7. d. Mts. Abends von 7 Uhr an **Kleine Fleischergasse Nr. 21, 2 Treppen** rechts.

Ein **geschickter Damenschneider**, der in Familien arbeitet, wird gesucht. Adressen mit Angabe der Bedingungen unter **E. G. D.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Tüchtige Sortirer gesucht. **Lutterbeck & Fiedler.**

Lehrlings-Gesuch. Für ein altes hiesiges **Drogen- und Farben-geschäft** wird unter günstigen Bedingungen ein **Lehrling** gesucht. Adressen sind unter Chiffre **Z. II 785** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Lehrlings-Gesuch. Ein mit guten Schulkenntnissen ausgestatteter junger Mann, der Lust hat die **Kurzwaaren-Branche** zu erlernen, kann bei uns eintreten. **Richter & Deime.**

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen kann zu **Oftern** unter günstigen Bedingungen in einem hiesigen **Engros-Geschäft** placirt werden. Adressen beliebe man unter Chiffre **T. E. II 40** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **Lehrling** mit guter Schulbildung wird für **Oftern** unter günstigen Bedingungen gesucht durch **A. Lorenz**, H. Frische's Buchhandlung, Köpplag 6.

Für mein **Engl. Stoff- u. Manufacturwaaren-Engros-Geschäft** suche einen jungen Mann mit **ausgezeichneten Schulkenntnissen** als **Lehrling** sofort oder zu **Oftern**. **Widert Seine.**

Xylographen-Lehrlings-Gesuch. Ein Sohn **scholarer Eltern**, welcher Lust hat **Xylograph** zu werden, besonders im **Zeichnen** bewandert, findet eine günstige Stellung. **Adressen** R. B. 8 werden an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger **gelehrter** Mensch **scholarer Eltern** kann die **Buchbinderei** gründlich erlernen in der **Buchbinderei** von **H. Clausner**, Reichstr. 15.

Gesucht wird ein **Schneiderlehrling** **Petersstraße Nr. 27, 3. Etage.**

Gef. 2 Ober-, 4 **Reiß-Kellner**, 3 **Hausknechte**, 3 **Reiß**, 1 **Buchh.**, 1 **Auffeher** (100 000), 3 **Brennwerker**, 2 **Bärtner**, 2 **Diener**, 5 **Burschen**, zwei **Kutscher**, 8 **Knechte**. **L. Friedrich**, Ritterstr. 2, I.

Gef. 1 **tücht. Diener**, 3 **J. Kellner**, 4 **Kellner**, 2 **Hausk.**, 2 **Kn. Steinecke & Co.**, Gewandg. 1, I.

Für eine **größere Domäne** bei **Bernburg**, verbunden mit **Spekulation** und **Zuckerfabrik**, wird zum **sofortigen Antritt** ein **tüchtiger Postrevisor** gesucht. **Qualifizirende Bewerber** haben **Zeugnisse** abzugeben und **erfahren Näheres** in der Exped. d. Bl.

Gesucht ein **Buchhändler-Markthelfer**, routinirter **Bader**. **Köppstraße 4, part. rechts.**

Ein Feuermann, der die **Verhandlung** eines **Dampfessigs** praktisch versteht, wird auf einige Zeit zur **Kuhhülfe** gesucht. **Adressen** hat sofort zu erfolgen. **Pfaffenstraße** zu **malten Lange** Straße 16 im **Compt.**

Ein **kräftiger Bursche** mit guten **Zeugnissen**, am liebsten ein **Soldat**, welcher schon in einer **Verhandlung** war, wird sofort gesucht bei **E. O. Canitz**, Eisenstraße 13.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein **anständiger kräftiger Hausbursche**. Zu melden **Luzischen Garten** 5c, I.

Gesucht wird ein **kräftiger Bursche**. Ein solcher, welcher schon beim **Rückführer** gearbeitet hat findet **Vorzug** **Brühl 37.**

Ein **kräftiger williger Hausbursche** wird **sofort** gesucht und kann sich am **Stes** **Vormittags** 8 bis 12 Uhr melden. **Dresdner** Straße 45, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Februar u. c. für ein **auswärtiges Wäschegeschäft** eine **Directrice**, welche mit **Wheeler** und **Wilson-Nähmaschinen** gut vertraut ist, das **Zuschneiden** und die **Ausfertigung** der **Arbeitsstücke** übernehmen kann. **Reflect.** wollen Adv. unter **H. W. II 5** Exp. d. Bl. abg.

Gesucht: 2 **Verkaufserinnen**, 4 **Köchinne**, 2 **Kelln.**, 14 **Dienstm.** **Steinecke & Co.**, Gewandg. 1, I.

Strohhutmäherinnen, welche in **Siedenthal**-Nähen geübt, finden bei **hohem Lohn** dauernde **Beschäftigung** **Reumisch** **Edel der Feld- und Bauhofsstraße, E. H. Ansel.**

Ganz **gebore** **Weihnäherinnen** für **Oberpommern**, für **Wahlente** u. **Handnäher** gef. **Lange** Str. 17, I.

Trohhutmäherinnen

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Wahlente u. **Handnäher**

Gesucht
wird per Oftern ein Familienlogis zum Preise von 100-120 ... in der innern Stadt von pünctlich zahlenden Leuten. Adressen wolle man abgeben Brühl Nr. 18 im Keller.

Zu mieten gesucht wird pr. 1. April a. c. von ruhigen Leuten ein Familienlogis im Preise von 150-180 ... bestehend aus 3 bis 4 Wohnstuben und sonstigem Zubehör. Adressen erbeten unter L. A. L. # 10. in der Kurzwaarenhandlung Schützenstraße Nr. 1.

Ein freundl. Familienlogis, Preis 80-120 ... wird von anständigen Leuten zu mieten gesucht. Adressen Grimm, Steinweg 49 in der Restaur.

Ein freundliches Logis
bestehend aus 2 Zimmern mit Küche etc., wird, wenn auch als Afermie, in einem anständigen Hause der weßl. Vorstadt für Oftern zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind niederzulegen Thomaskäshen 11, 1. Etage.

Gesucht wird von einer anständigen pünctlichen Familie ein freundliches Logis, Oftern bezüchbar. Adr. bittet man Petersstr. 1, Hausstand, abzugeben.

Ein Logis.

Gesucht wird von ruhigen jungen Leuten, die sich verch. wollen, zu Oftern ein L. Logis von 40 bis 60 ... am liebsten in der West- oder Frankfurter Vorstadt. Gef. Adr. bei Herrn Kaufmann Strahmsch, Frankfurter Straße 36 a, niederzulegen.

Gesucht wird von einer einzeln. Dame (Lehrerin) ein L. freundl. Logis m. Zubeh., möglichst Wasserleitung, innere Stadt oder d. Nähe, wenn es sein kann westliche Vorst., 50-60 ... jährlich, 1. April bezüchbar. Adr. wolle man gefäll. von 12-4 Uhr Erdmannstraße 11, 3 Tr. abgeben.

Gesucht wird Oftern d. J. von einer ruhigen und aus wenig Personen bestehenden Familie ein Logis im Preise von 40-60 ... oder Südvorstadt. Adressen bittet man beim Restaurateur W. Galliger, Friedrichstraße 5, abzugeben.

Gesucht wird zu Oftern ohne Kinder ein kleines Familienlogis von 40-60 ... Adr. bittet man in der Restauration von Herrn Landmann, Ransstädter Steinweg Nr. 13, niederzulegen.

Gesucht zu Oftern ein Logis im Preise von 60-90 ... in der Westvorstadt. Weiße Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Michael, Ecke der Korrig- und Weststraße, niederzulegen.

Gesucht wird von jungen anständigen Leuten ein Logis für Oftern in der Westvorstadt im Preise von 50-70 ... Adr. wolle man abgeben bei Herrn Kunkel, Fleischerstr., Weststr. 17 b.

Gesucht wird von pünctl. zahl. Leuten mit 2 Kindern 1 L. Logis oder 1 Etage, sofort zu beziehen. Adr. Ritterstr. 46, 2. Etage erbeten.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis Neuhäufel oder Reudnitz zu Oftern. Adressen bittet man abzugeben Reudnitz, Kurze Straße Nr. 20 bei Madame Lehmann.

Gesucht
wird eine Stube, sofort bezüchbar, im Innern der Stadt, möglichst hell und nicht über 2 Treppen. Adressen mit H. C. # 85. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

werden per Oftern 1872 zwei unmeublirte Stuben, neben einander liegend in der inneren Stadt auf mehrere Jahre zu ermiehen, jedoch nicht über zwei Treppen hoch. Adressen werden unter M. P. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein unmeubl. Stube, in der Nähe der Königsstraße, zu mieten gesucht. Oftern sub H. # 22 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine anständige Frau sucht ein Stübchen oder Kammer ohne Bett. Rürnberger Straße 56, 3 Tr.

Es wird eine kleine, einfach meubl. Familienwohnung, ohne Betten, gegen Vorauszahlung, zum 1. Februar gesucht. Adressen unter H. K. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann sucht ein nobles Garçonlogis sofort oder zum 1. Februar zu beziehen. Adresser mit Angabe des Preises unter Schiffe S. S. # 1975 in der Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

In der Nähe der II. Bezirksschule wird ein freundliches Garçonlogis, nicht über 2 Treppen hoch, zu mieten gesucht. Adr. sind Frankfurter Straße 35, I. abzugeben.

Garçon-Logis.

Gesucht werden von einem hier etablirten Buchhändler sofort oder später 2 unmeublirte schöne Zimmer mit Bedienung in einem feinen Hause der Promenade oder Westvorstadt. Adressen unter V. # 6 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Garçonlogis = Gesuch.

Für einen sehr anständigen jungen Mann wird eine gut meublirte Wohnung in erster Etage, am liebsten an der Promenade, pr. 1. Febr. zu mieten gesucht. Gef. Adressen Reichstraße 14, I.

Gesucht wird sof. von einem pünctlich zahlenden Herrn eine einf. meubl. Stube mit sep. Eingang in der Westvorstadt. Adr. bittet man niederzulegen bei Herrn Ref. B. Scholz, Neumarkt Nr. 13.

Ein unverheiratheter Arzt sucht im Laufe d. W. ein Logis von ca. 3 Piecen, gleichviel ob meubl. oder nicht. Offeren mit Preisangabe unter Dr. A. M. baldigst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für einen einzelnen Herrn wird in guter Lage nahe den Promenaden, jedoch nur in einem feineren Hause ein Wohnzimmer nebst Schlafcabinet, parterre oder 1. Etage, zum Preise bis zu 10 ... pr. Monat zu mieten gesucht. Adressen unter B. A. 26 befördern die Herren Haenstein & Vogler, Plauen'scher Platz 6, hier.

Gesucht werden vom 10. d. W. bis 1. April d. J. 2 meubl. heizbare Zimmer mit 2 Betten. Adressen mit Preisangabe Wendelschloßstraße 3, 4. Etage bei Theodor Weister.

Eine oder zwei Stuben, meublirt oder unmeublirt, parterre, werden in der Dresdner Vorstadt baldigst zu mieten gesucht. Adressen unter H. B. # 6 befördern die Expedition d. Bl.

Ein einfach meubl. Zimmer ohne Bett wird in der innern Stadt, nicht über 2 Tr., zu mieten gesucht. Adr. sub H. R. # 1 an die Exped. d. Bl.

Gesucht wird sofort eine Schlafstelle f. einen Herrn. Adressen sind unter A. L. # 9. poste restante niederzulegen.

Vermiethungen.

Ein Pianoforte ist zu vermieten
Hofplatz Nr. 24, II.

Ein Tuch- und Modenwaaren-Geschäft in einer Stadt von 4000 Einw., Provinz Sachsen, mit einem jährlichen Umsatze von 20-25 Mille ist sofort oder Oftern unter günstigen Bedingungen zu verpachten resp. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen die Herren V. Schund & Co. hier.

Mess-Gewölbe.

Goldhahnkäshen Nr. 1 ist ein kleines Gewölbe nebst Schreibstube für die künftigen Messen zu vermieten durch Adv. Julius Tieg, Hainstraße 32, 2. Etage.

Messvermuthung.

Für nächste Ostermesse und die folgenden Messen sind im Hofe des im Neubau begriffenen Hauses Markt Nr. 8, Barthel's Hof, noch einige Gewölbe als Tuchlager zu vermieten durch Dr. Wendler sen., Katharinenstraße Nr. 24, III.

Hainstraße Nr. 2

ist ein Gewölbe von nächster Michaelismesse ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

In der besten Lage

der Nicolaistraße ist die Hälfte eines Gewölbes mit großem Schaufenster, Comptoir und Remise, für alle drei Messen zu vermieten und nächste Jubiläe-Messe zu beziehen. Näheres zu erfragen bei Herrn Bernhard Maurer, Nicolaistraße Nr. 46.

Ein Gewölbe nebst Contor
in der Grimma'schen Straße, mittelgroß, mit großem Schaufenster und schönem Vorbau (Witzhins 1000 ...) soll für jetzt oder später bei einer Contractzeit auf 5 Jahre anderweit vermietet werden. Offeren bittet man mit Angabe der Branche an die Annoncen-Expedition von Haenstein & Vogler in Leipzig unter A. H. 8. niederzulegen.

Reichstraße Nr. 24

ist das schön eingerichtete Gewölbe mit eleganter Gabelnrichtung für die Ostermesse 1872 und folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen Grimma'sche Str. 15, Local-Comptoir C. Simon.

Den 1. April a. c.

zu beziehen ist ein Gewölbe mit oder ohne Niederlagen und Keller zu vermieten. Näheres Ritterstraße 38, 2 Treppen.

Ein Gewölbe

mit Comptoir u. Was., in der Reichstraße, beste Lage, ist für außer den Messen von Oftern ab zu vermieten. Näheres bei J. Pergamenter senior, Reichstraße Nr. 17/18.

Ein großes Gewölbe

mit elegantem Schaufenster, im Salzgäßchen, jetzt noch von Herrn Prätorius bewohnt, ist kommende Ostermesse zu vermieten. Näheres bei J. Pergamenter sen., Reichstr. 17/18.

In dem Hause Nr. 2021 an der Schützenstraße hieselbst sind noch zwei Gewölbe zu vermieten durch Adv. Voblenz, Brühl 73.

Gewölbe

in Nr. 25 der Katharinenstraße vom 1. April l. Jahres für das ganze Jahr oder für die Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort und Adv. Wrase, Goethestraße Nr. 7.

Zu vermieten ist für die Messen ein Gewölbe Böttcherkäshen 4.

Geschäftslocal.

Sofort oder von Oftern o. an ist die 1. Etage Salzgäßchen Nr. 5 zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer dafelbst.

Geschäftslocal-Vermiethung

Reichstraße 37, 1. Etage durch Adv. Combold-Sturz, Carolinenstr. 7.

Zu vermieten ist vom 1. April 1872 die bisher von Herrn F. R. Schlimann als Geschäftslocal benutzte erste Etage Klosterstraße Nr. 11. Näheres ist dafelbst in der dritten Etage bei der Besizerin zu erfragen.

Geschäftslocal-Vermiethung

Brühl 14, 2. Etage von u. mit d. 1. Juli d. J. durch Adv. Combold-Sturz, Carolinenstr. 7. Das bisher von D. Frisch's Buchhandlung inne gehabte Geschäftslocal - Hofplatz Nr. 6 neben Hotel de Prusse - ist von Oftern ab anderweitig zu vermieten. Näheres ebendafelbst.

Musterlager.

Die geräumige zweite Etage Brühl Nr. 12, beste Meßlage, ist für die beiden Hauptmessn zu vermieten. Näheres dafelbst.

Zwei große Zimmer

nebst Bodraum in erster Etage sind für die nächsten Messen anderweitig zu vermieten. Näheres beim Hausmann Reichstraße Nr. 11.

In dem vor zwei Jahren neuerbauten, neben dem Eckhause des Neumarktes gelegenen Grundstücke Peterskirchhof No. 3 ist die erste Etage als Geschäftslocal zu vermieten.

Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

Ein kleines Comptoir ist zu vermieten durch den Hausmann Katharinenstraße Nr. 18.

Zu Comptoir sind Lauch. Str. 8 zwei Part.-Stuben m. 1 verschließ. Lagerraum, 1gr. Colonn. u. 1 Gartenküch. 150 ... zu verm., später 1 fl. Gewölbe Nr. 6.

Zu vermieten eine größere Stube ohne Meubel mit Kacheln, auch possend als Comptoir, sogl. oder 1. Febr. Burgstraße 7, 1 Tr. v.

Ein Hausstand

in bester Lage des Neumarkts ist sofort oder per 1. Februar 1872 zu vermieten. - Näheres im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt Nr. 39, I.

Niederlage.

Zu vermieten ist vom 1. April im Hause Thomaskäshen 10 eine große trodene Niederlage für 40 ... und eine kleinere für 16 ... Näheres beim Besitzer Weststraße Nr. 61, 3. Etage.

Ein kleines Stübchen und eine Werkstätte parterre sofort vermietbar Sidonienstraße Nr. 19.

Für Geschäftsleute! Logis mit Gewölbe Neuhäufel, Carlstraße Nr. 36, parterre.

Eine freundl. hohe Parterrewohnung ist zu vermieten u. sogleich zu beziehen, Preis 75 ... Reudnitz, Kronprinzstraße Nr. 7.

Zu vermieten

ist Körnerstraße Nr. 5 die halbe linke erste Etage nebst kleinem Garten, auf Wunsch auch einen größeren, vom 1. April a. ab. Näheres Königplatz 19 links parterre.

Eine 1. Etage und eine halbe 4. Etage per Oftern zu verm. Fortgingstraße Nr. 13.

In 1. Et. Lauch. Str. 8 ist das Zubehör. 8 Fenster Straßenfront mit Garten für 525 ... zu verm.

Zu vermieten

und Oftern zu beziehen ist die 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Näheres Reudnitz, Heinrichstraße 11 part.

Eine Wohnung ist Behältniß halber sofort zu verm., Preis 52 ... Reudnitz, Kronprinzstraße 6.

Eine 2. Etage, 5 Stuben nebst Zubehör 210 ... innere Stadt, Oftern zu vermieten durch das Local-Comptoir von Carl Simon, Grimm. Straße 15.

Humboldtstraße 18 ist eine 3. Etage im Ganzen oder getheilt und Parterre, Oftern zu vermieten.

Logisvermuthung.

Eine elegante 3. Etage mit Gas und Wasserleitung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ist zum 1. April a. c. zu vermieten. Zu erfragen Bauhofstraße 10, parterre.

Zu vermieten

ist ein Logis 3. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Kofen, Küche, Keller u. Boderraum, mit Wasserleitung, zum 1. April äußere Hospitalstraße 8, parterre.

Hofe Straße Nr. 11

ist ein im Seitengebäude in dritter Etage gelegenes Logis vom 1. April d. J. ab um den jährlichen Zins von 115 ... zu vermieten durch Adv. Julius Tieg, Hainstraße 32.

Zu vermieten ist sofort ein Logis für 150 ... in der Nähe des Thüringer Bahnhof. Näheres Reudnitz, Kurze Straße 20, 1 Tr. v.

Zu vermieten ist eine 2tenst. unmeublirte Stube zum 1. Februar Waldstraße 7, 4 Treppen.

Ein heizb. unmeublirtes Stübchen ist sofort zu beziehen Ritterstraße 29, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 16. d. J. eine unmeublirte freundl. Stube. Näheres bei E. D. Deeg, Kreuzstraße Nr. 11 b.

Garçon-Logis.

fein meublirt, Wohn- und Schlafzimm., für 1-2 Herren zum 1. Februar zu vermieten Thalstraße 31, 4. Etage links.

Sofort zu vermieten eine unmeublirte ... an einen einz. Herrn Dorotheenstr. 8, 4. Etage

Ein feinmeubl. Garçonlogis ist sofort ... 15. Januar an einen anst. Herrn zu vermieten Schützenstraße 4, 1. Etage links

Garçonwohnung, sehr schön, vornheraus, ist ... 1 Herrn zu vermieten Turnerstraße 6, 1 Tr.

Zu verm. ist sof. eine freundl. meubl. ... mit Kammer an anst. Herren Hainstr. 7, vornheraus bei C. Brackmann.

Ein sehr hübsch meublirtes Zimmer nebst Cabinet ist zum 1. Februar ... oder ohne Pension zu vermieten Petersstraße Nr. 16, 2. Et.

Meß-Vermiethung.

Für nächste Messen ist eine schöne große ... und eine dergl. kleine zu vermieten. Näheres Grimm. Str. 8 bei Wilh. Dieg im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ... einen Herrn Gerichthweg Nr. 7, 2. Etage links

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen ... an 1 Herrn Reudnitz, Seitenstraße 2, 2 Tr.

Zu verm. ist sofort o. später 1 meubl. ... an 1 od. 2 Herren Zeigerstr. 34, Querg. p. 1

Zu vermieten ist eine meublirte Stube ... Herren Reudnitz, Rudengartenstraße 12 parterre

Zu vermieten eine freundl. meubl. ... mit Haus- und Saalküchlein Reichstr. 50, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube ... Saal- und Hauschl. Turnerstraße 8, 4. Et. links

Zu vermieten ein gut meublirtes Zimmer ... gut heizbar und mit Doppelkesseln versehen Gerichthweg 8, 1. Etage rechts

Zu vermieten eine meubl. Stube an 1 od. 2 Herren als Schlafst. Reudnitz, Kurze Str. 14

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. ... ohne Bett, mit Haus- u. Saalküchlein j. 15. J. oder später Lange Straße 4, III. links.

Zu vermieten ist sofort eine elegant meublirte Stube an einen Herrn. Näheres Dresdner Straße Nr. 42, II.

Eine freundliche meublirte Stube ... pr. 1. Februar an einen Herrn zu vermieten Dorotheenstraße 6, I. links

Ein junger Mensch kann bei einer Familie ... und Logis bekommen Lange Str. 43, 4 Tr. links

Ein meublirtes Stübchen mit Hausküchlein ... zu vermieten Eisenstraße 10, parterre.

Eine freundliche, gut meublirte Stube zu vermieten den 1. Febr. Thalstraße Nr. 13, 3 Tr.

Ein freundl. heizbares Zimmer, parterre, ... separatem Eingang, ist an 1 oder 2 unverheirath. Herren zu vermieten Mittelstraße 2, part.

Sofort zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer f. 2 Herren Seerwstr. 26, 4. Et. v. 1

Sofort zu vermieten ein großes in meublirtes Zimmer Dorotheenstr. 6, III. links

Zu vermieten ist eine Schlafstelle ... Herren Reudnitz, Rudengartenstr. 12, 1 Tr. v.

Zu vermieten ist eine freundl. heizb. Schlafstelle an einen sol. Herrn Würzburger Hof, 5. II.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle ... Reudnitz Nr. 31, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle ... Raundörchen 3, Hof parterre.

Zu vermieten sind zwei freundl. Schlafstellen Mittelstr. 24, im Hofe part. rechts bei Reud.

In einer heizb. Stube u. Kammer sind für Herrn 2 Schlafst. offen Str. Windmühlenstr. 36, d. Haus

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für eine Herr Wiesenstr. Nr. 7, Hintergeb. 1 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle ... in einer kleinen Stube ist zu vermieten Poniatowskystraße Nr. 13 bei Frau Hobusch.

Eine meubl. Stube ist an einen soliden Herrn als Schlafstelle zu vermieten Neumarkt Nr. 41, Hof 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle ... Inselstraße 15, im Hofe links I.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Hausküchlein für Herrn Albertstraße 20 parterre.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen, von ... heraus, Sidonienstraße 15, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren, sep. Einm. Saal- u. Hauschl. Antonstr. 3, I. Vorderh. III.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen f. Herrn u. sofort zu beziehen Carolinenstr. 16, i. d. 1. Tr.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen f. Herren Lange Straße 4, im Hofe links I. Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle ... wartenstraße Nr. 14, 4 Treppen im Hintergebäude.

Offen sind 2 Schlafstellen an solide Herrn Quergasse 3, Hof rechts 2 Treppen links.

Offen ist ein freundliches, heizbares Stübchen für Herrn Burgstraße 18 part.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn od. Frauenzimmer Johannstr. 12, i. d. v. b. Weat.

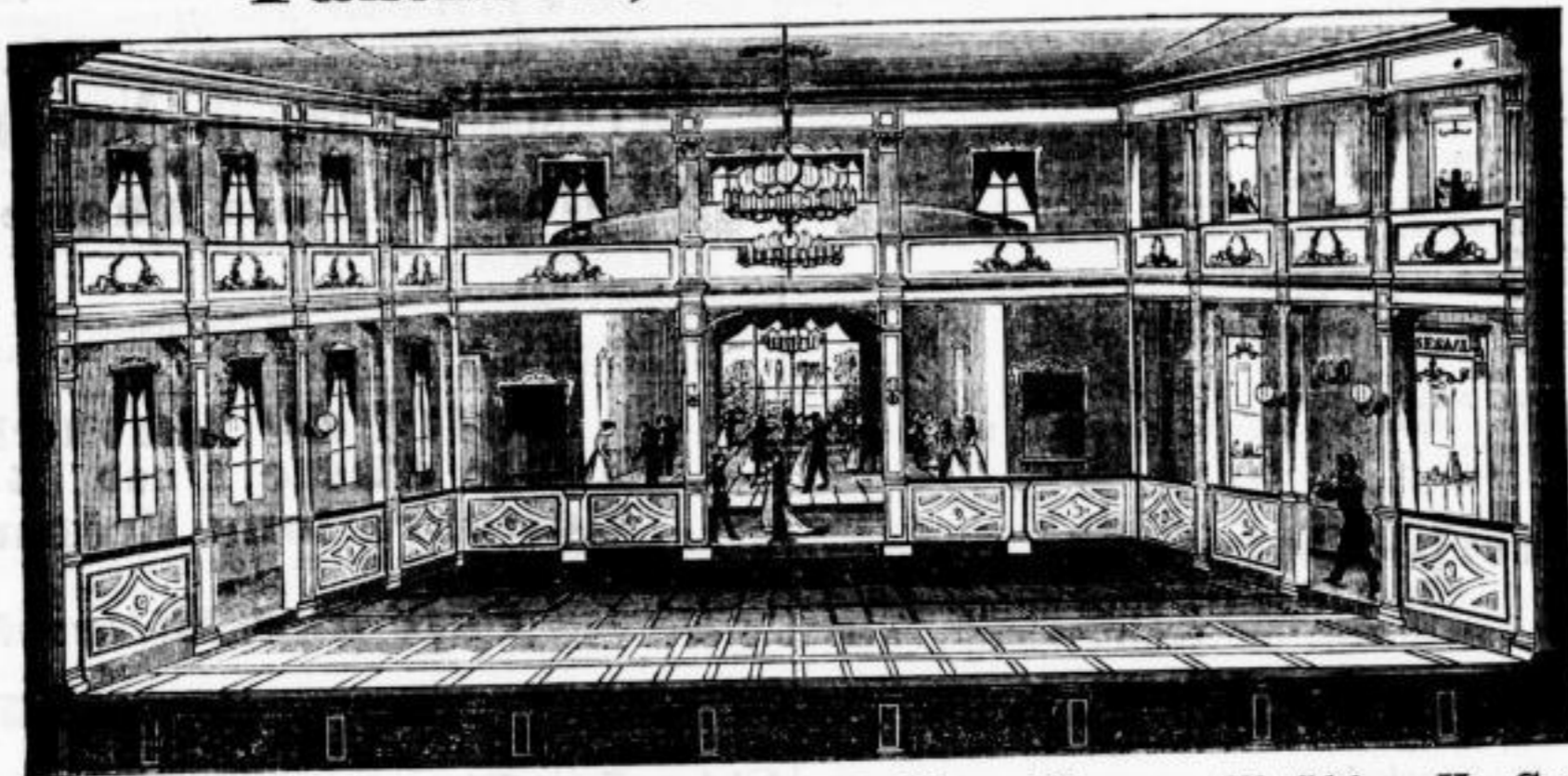
Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Küchlein Antonstraße Nr. 6 vorn heraus 3 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Promenadenstraße 8 parterre.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen in einem heizbaren Stübchen Lügowstraße 2, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle bei Herrn Schwarzbürger, Burgstr. 8, 2. Hof 1 Tr.

Pantheon, Dresdner Straße Nr. 33 — 34.



Heute zum Hohen Neujahr **Concert und Ballmusik** vom Musikchor H. Conrad.
Lang-Record kostet 10 Ngr. — Anfang 4 Uhr.
F. Römling.
NB. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Mittwoch den 10. Januar

Grosser Volks-Maskenball.



Schützenhaus.

Heute im Trianonssaal **Concert** der Capelle von F. Büchner.
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Tivoli zu Leipzig.

Donnerstag den 11. Januar 1872

großer

Volks-Maskenball

in sämtlichen Sälen des Tivoli.

Die Localitäten werden 1/7 Uhr geöffnet. Nur auf den Gallerien wird Bier verabreicht.
Ohne Maske kein Zutritt. Dominos, so wie Masken sind billigst in der Vorhalle des Tivoli zu haben.
Billets für Herren à 15 Ngr. und Damen à 10 Ngr. sind zu haben bei Herrn O. Voigtländer (Petersonsbrücke), Herrn Julius Hoffmann (Petersonsbrücke Nr. 3) und beim Oberkellner des Tivoli.
Abends an der Cassé kostet das Billet 20 Ngr., resp. 15 Ngr. A. Stolpe.

Central-Halle.

Heute zum Hohen Neujahrstage
grosse ausserordentliche Vorstellung

der
Kaiserlich Japanischen Akrobaten

aus dem Crystal-Palast und der Alhambra in London.

Die Gesellschaft besteht aus 15 Personen, worunter 4 Damen.

Es sind dieselben Artisten des Taikuns von Japan, welche ihre Productionen im November 1869 im Kaiserl. Palaste zu Jeddo vor dem versammelten Hofe und in Gegenwart Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Edinburgh und seines Gefolges ausführten.
Die Gesellschaft ist von London, wo sie Vorstellungen in der Alhambra und dem Crystal-Palast gegeben hat, hier angekommen.

Namen der Künstler:

NAMENOSKI, erster Equilibrist.
TO RA KITCHEE, führt ausgezeichnete Productionen mit einem Bambus aus.
OH RA TO, Hofkreiselspieler des Taikuns.
GIN GERON, berühmte Salonartisten.
JEDDO, unübertrefflicher Clown und Jongleur.
OO MA KITCHEE, Künstler, welche die neuesten und ausgezeichnetsten Leistungen ausführen.
CA NA KITCHEE, die einzigen Damen, welche Erlaubnis erhalten haben, Japan zu besuchen.
OH MIT SA, die einzigen Damen, welche Erlaubnis erhalten haben, Japan zu besuchen.
OH SOO SA, die einzigen Damen, welche Erlaubnis erhalten haben, Japan zu besuchen.
OH CAN SA, die einzigen Damen, welche Erlaubnis erhalten haben, Japan zu besuchen.

Preise der Plätze: Reservirt Platz 15 Ngr. Parterre 10 Ngr. Gallerie 5 Ngr.
Billets sind Mittags von 12 bis 2 Uhr an der Cassé zu haben.
Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Julius Jaeger.

Jeden Abend neues Programm.

Barthel's Restauration, Burgstr. 24.
Vorträge des Schauspielers J. Koch, Komiker O. Weigel, sowie der Damen Frau u. Fräul. Koch. Programm u. A.: Das Kästchen, Couplet. Der Bildfang, Couplet. Darstellung der verschiedenen Bälle. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Schreiber, Münzgasse Nr. 3.
Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung der Sängergesellschaft der Herren Müller und Kallenberg.
NB. Vereinsbier von ausgezeichneter Güte.

Limbacher Biertunnel,
12 Burgstraße 12.

Musikalische Abendunterhaltung
des Herrn Concertmeisters Leo und Sohn, 12 Jahre alt (vierhändige Duerturen und Sonaten), so wie des Herrn Carl Hauche (Clarinete u. Cello).
Anfang 6 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr.

Restauration von Moritz Uhlig,
Elisenstraße Nr. 13.
Heute 3. Hohen Neujahr Concert u. humor. Vorträge; dabei empf. Lager- u. bester Bier.

Drei Könige, Petersstraße
im Keller.
Ackermann's Restauration und Speisewirtschaft empfiehlt täglich guten kräftigen Mittagsstisch, Gemüse und Fleisch à Portion 3 1/2 Ngr., im Abonnement pro Woche mit Bier 1 Ngr. Heute — Sonnabend — Abend

Concert (Streich-Quintett).
Alle Abende von 6 Uhr an gute kräft. Kartoffelsuppe à Port. 6 Ngr., sowie geb. Leber, Beefsteak oder Bratwurst mit Schmortartoffeln à Portion 3 Ngr. ff. Vereinsbier à 13 Ngr. Tasse Bonbon mit Bröckchen 1 Ngr. Um gütigen Besuch bittet Ackermann.
NB. Den vielen Einküsterungen, der Dummheit oder Concurrenz gegenüber erkläre ich, daß meine Küche nur gutes Rind-, Schweine- oder Schafensfleisch u. zwar nur erste Qualität liefert. D. O.

Heute Abendunterhaltung
im Lüggenauer Keller Reichstraße 3. Es ladet ergebenst
Ernst Berger.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Ton-Halle.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
C. A. Moritz.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn
Turnerstraße 19, 4 Treppen rechts.
Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren
Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 3, 2 Tr. links.

Kneip-Local.
Eine Studentenverbindung von ca. 30 Mann
sucht ein anständiges Kneiplocal. Off. mit näheren
Ang. unter H. B. 472 Expedition dieses Blattes.
Zu einem jungen Herrn werden noch 3 junge
Herren gesucht, die guten und kräftigen Mittags-
stisch bekommen können, bei einer anständigen Wittwe
Querstraße 32 im Hofe links 2 Treppen links.

Nicht zu übersehen.
Die gelehrte Hundes-Familie der Welt ist sehr
klein und leistet das Beste, sie sind Rechnungs-
meister, kennen das Geld und zählen Geld, lesen,
spielen Karten und machen noch mehrere Kunst-
stücke im Schützenhaus Gartenhofen.
Zu sehen Vorm. von 10—12 und Nachmittags
2—5 Uhr Abends im geheizten Salon.
Nur 8 Tage. Ich bitte um gütigen Besuch.
W. Deibel aus München.

Omnibusgelegenheit nach Eilenburg.
Sonnabend den 6. und Sonntag den 7. fahren
meine Omnibusse nach Eilenburg u. Abends wieder
zurück.
J. A. Gottlieb.

G. Löhr, Tanzlehrer.
Heute 5 Uhr Stunde im Partschlößchen.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.
Wilh. Jacob. Heute Christbescherung
Gesellschafts-Halle, Mittelstr. 9.
Anfang 5 Uhr.

Herren und Damen werden freundlichst ersucht,
ihre Geschenke heute in obigem Local bis 4 Uhr
abzugeben. Diejenigen Herren und Damen, die
noch nicht gezogen haben, mögen sich heute ge-
fälligst einfinden.
D. O.

Albert Jacob. Heute 6 Uhr, morgen 5 Uhr
Salon zur grünen Schenke.
E. Müller, Tanzl. Heute Schloß, 5, 1. Et.
Anf. 5 Uhr. Ende 12 Uhr.

Morgen Sonntag 5 Uhr,
in den Wochentagen beginnt der Unterricht alle
Abende von 1/8—10 Uhr. Wohn: Nicolaisstr. 17.

L. Werner, Tanzl. Heute 5 1/2 Uhr
Große Wind-
mühlstraße Nr. 7. NB. Herren und Damen
können am Unterricht teilnehmen.

Sachsen - Krone,
Cospitzstraße Nr. 24.
Heute Abend 6 Uhr Concert von der tyrol.
Sängergesellschaft Franz Kitzler. NB. Für
gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
C. A. Becker.

Rahms' Restauration, Universitätsstr. 10.
Heute Abend Concert. Vorträge der Capelle
Scholz, Reinhard und Behrfeld.

Table d'hôte 11 Uhr. **Hotel de Pologne.** Table d'hôte 1/2, 5 Uhr.

Heute Sonnabend den 6. Januar 1872 in den neu decorierten Sälen
grosses Militair-Extra-Concert,
ausgeführt vom Trompeter-Chor des 1. Königl. Sächs. Ulanen-Regiments Nr. 17 unter Direction
seines Stadttrompeters Herrn Franz.

- PROGRAMM.**
I. Theil.
1) Der flotte Gast, Marsch von Rosenkranz.
2) Ouverture zu der Oper La Chape Henry IV. von Reül.
3) Charmant, Polka Mazurka von Faust.
4) Adelaide von L. v. Beethoven.
II. Theil.
5) Ouverture zu der Oper Stradella von Flotow.
6) Am Meer, Lied von Schubert. Auf Verlangen. Solo für Posaune, vorgef. v. Hrn. Vogel.
7) Hofa, Walzer von L. Polke.
8) Arie aus der Oper Il Javro di Parigi von Rapp.
III. Theil.
9) Harmonische Retraite der sächs. Cavallerie von Wieprecht.
10) Eisenbahn-Galopp von D. Gajara.
11) Ständchen (Erhör. was ich ersteh) von Schubert.
12) Des Menschen Würde, Marsch von Müller.
Auf den Galerien wird Bier verabreicht. Bestellungen auf reservirte Tische bitten im Laufe des Tages bei unserem Portier abzugeben.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Kr.

Heute von 10 bis 1 Uhr
Früh-Concert.
Restauration von **R. Götze, Nicolaistraße 51**
Dabei Pilsch-Nagout, reichhaltige Speisefarte. Lagerbier ff. à Töpfchen 13 S.

Burgkeller.
Heute Sonnabend den 6. Januar zum Ober-Neujahr
musikalisch-humoristisches Gesangs-Concert
der norddeutschen Compertänger **Heinig, Cyle, Gynner, Selow**, des Virtuosen auf dem
Clas-Euphonium **W. Sander**, sowie der Soubrette **Frau Sander**.
Anfang 1/2 5 Uhr. Programm an der Cass. Entrée 2 1/2 Kr.

Esterhazy-Keller.
Heute und nächstfolgende Tage Concert und Gesangsvorträge der beliebten Damen-
capelle **Feltingbauer**. Anfang 7 Uhr.

Neue Theater-Conditorei.
Heute und folgende Tage Concert von der bekannten Tyroler Sängersfamilie **Pitzinger**.
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 3 Kr. Bayerisch Bier und kalte Küche. **Gezahlt & Reiböd.**

Esche's Restauration u. Gosenstube,
Peter Richters Hof.
Heute Gesangs-Concert
der Gesellschaft **Krause und Weise**, bestehend aus 3 Herren und 3 Damen.
Aussetzen sämtlicher Mitglieder. Anfang 1/2 8 Uhr.

Grosse Feuerkugel.
Heute Sonnabend (Hohes Neujahr) und folgende Tage
Concert der Tyroler Sänger-Gesellschaft **Höllensteiner**.
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Kr.

Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden.
Heute zum Hohen Neujahrstage Concert von Fr. Niede. Anfang 3 Uhr.
Von 6 Uhr an Ballmusik. Morgen Concert und Ball.

Tivoli. Heute Sonnabend (Hohes Neujahr)
Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Der Tanzaccord kostet 10 Kr.
Das Musikchor von **M. Wenck**.
Morgen Sonntag den 7. Januar
Concert und Tanzmusik.

Ton-Halle. Heute
zum Hohen Neujahr
Concert
und
Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
C. A. Möritz.

Apollo-Saal. Heute zum Hohen Neujahr u. morgen
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr.
Hierbei empfehle warme u. kalte
Speisen ff. Bier, Kaffee, Stolle zc.
NB. Die Zimmer sind gutgeh. Brauer.

Gasthof Möckern.
Heute Sonnabend den 6. Januar zum Hohen Neujahr und morgen Sonntag den 7. Jan. von
4 Uhr an Concert und Ballmusik, wozu freundlichst einladet das Musikchor **C. Lange**.

Gohlis, neuer Gasthof.
Heute Concert und Ballmusik. Anfang 3 1/2 Uhr. **C. Weise.**

Schiller-Schlösschen in **Gohlis.**
Heute von 3 Uhr an Concert, von 6 Uhr an Ballmusik.

Lindenau. Gasthof zum Deutschen Hause.
Heute zum Hohen Neujahrstag den 6. Jan.
Ballmusik von **C. Sellmann**.
wozu ergebenst einladet **Friedrich Krödel.**

Connewitz. Goldene Krone.
Heute zum Hohen Neujahrstag
Ballmusik von **C. Sellmann**.
Morgen Sonntag den 7. Januar
Grosses Militair-Extra-Concert
vom Musikchor des II. Reiter-Regiments aus Grimma unter Leitung des
Herrn Stadttrompeter **Berthold**. Anfang Nachmittags 3 Uhr,
darauf von 6 Uhr an Ballmusik von demselben Musikchor. **Herrmann Hempel.**

Bergschlösschen in Neuschönefeld.
Heute Sonnabend zum Ober-Neujahr Concert und Ballmusik, wozu erg. einladet **H. Frölich**
Gasthof zum Thonberg.
Heute zum Ober-Neujahr Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Zugleich ladet
die Speisen und Getränken ergebenst ein
NB. Morgen Concert und Tanzmusik.
Heute zum Oberneujahr
gutbesetzte Tanzmusik. Dabei empfehle ich ff. Mandel- und Rosinenstolle, eine Auswahl Speise
und vorzügliche Biere. Freundlichst ladet ein **H. Thleme.**

Hôtel de Bavière.
Table d'hôte 1 und 1/2, 5 Uhr.
Restaurations-Eröffnung.
Hierdurch erlaube ich mir meine verehrten Nachbarn und Freunde, sowie ein geehrtes Publicum
auf meine unter heutigem Datum eröffneten Localitäten, verbunden mit
Café und Billard,
aufmerksam zu machen, und sinere unter prompter Bedienung die Verabfolgung eines ff. Biers
und guter Speisen zu.
Hermann Winkler,
Kleine Windmühlenstraße Nr. 11, Goldene Waage.

Stadt Gotha empfiehlt zu jeder Tageszeit eine gute und reich-
haltige Speisefarte, vorzüglich Bayerisch Bier aus
der freih. v. Tucher'schen Brauerei in Nürnberg,
ff. Düsseldorf'ser Burgunder-Bianch. **C. Beck**
Während der Messe beginnt der Mittagstisch 1/2 12 Uhr.

Sieben-Männer-Haus.
Heute u. morgen vorzügl. **Bockbier** aus der freiherrl. v. Tucher'schen Brauerei in Nürnberg.
Eldorado.
Bockbier von **H. Henniger** in Nürnberg heute und morgen, à Seidel 2 1/2 Kr.
Um gütigen Besuch bittet **W. Roessiger.**

Müller's Restauration Burgstrasse No. 8.
Täglich Mittagstisch, Bayerisch von Tucher sehr vorzüglich, sowie ff. Lagerbier.
Regelbada. Billard. Ergebenst **Herm. Müller.**

Mariengarten,
Carlstraße Nr. 7.
Heute Sonnabend und Sonntag **Großes gesellschaftliches Prämien-Regeln.** Anfang
früh 10 1/2 Uhr. **D. V.**
Zugleich empfehle früh von 10 1/2 Uhr an **Speckfuchen** und **Ragout sin.** Mittag-
stisch von 12-2 Uhr. Abends eine gut gewählte Speisefarte. Bayerisch und Vereinsbier ff.
Achtungsvoll **F. Timpe.**

Heute **Schlachtfest** bei **F. W. Seldewitz, Kl. Fleischerg. 28.**
Halle'sche Straße 13. Heute **Schlachtfest** bei **Fritz Herre.**

Cajort's Restauration in Lehmanns Garten.
Heute **Schlachtfest**, früh Weißfleisch, Mittag und Abends frische Würst
und Bratwurst, Vereinslagerbier und Gose ff.

Gesellschaftshalle
empfehl für heute **Schlachtfest**, Bayerisch und Vereinslagerbier ganz vorzüglich
Kudard Matthes.

Feldschlösschen zu Gohlis.
Heute zum Hohen Neujahr **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
Ernst Schneider.
NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen, Pfefferrettig oder Sauerkraut.**
Dazu empfehle ich ein feines Glas **Bock- und Lagerbier à Seidel 13 Pf.**, wozu herzlichst
einladet **H. Lischke, Schloßgasse Nr. 7.**

Heute **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu erg. einladet **W. F. Beck, Burgstr. 11.**
empfehl für heute **Mittag und Abend** **R. Kaltschmidt, Burgstraße Nr. 19**
Bockbier ff. Lagerbier à Töpfchen 13 Pf. ff.
NB. Morgen **Speckfuchen.**

Heute Abend **Schweinsknochen u. Klöße**, echt Bayerisch u. **Großes Lagerbier**
fein. **W. Ihme, Nicolaistraße Nr. 6.**

Bierbaum's Heute Abend **Schweinsknochen.**
Culmbacher Bier- u. Frühstücksstube Täglich warmes **Gabelfrühstück à 2 1/2 Kr.**
Abds. warmes **Stamm-Abendbrot à 2 1/2 Kr.**
Culmb. Winter-Epportbier hochfeinster Qualität
Grimm. Straße 4, dem Nachmarkt gegenüber.

Nr. 3 **Rosenthalgasse Nr. 3.** Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**,
ff. Lagerbier 13 S. wozu erg. einl. **R. Grub.**

Schweinsknochen mit Klößen
empfehlen für heute Abend **Kitzing & Holbig.**

Petersstrasse 47, im Keller, heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**,
Vereinsbier ff. Tägl. guten Mittagstisch, wozu erg. einl. **Engelhardt.**
Thüringer Hof. Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.**

Ox-tail-Soup, gefüllten Kapann zc.
empfehl heute Abend **Löwe's Bayer. Bier-Stube, Klosterstraße 14.**
Die Restauration von **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus,**
empfehl eine reichhaltige gewählte Speisefarte, Bayerisch, Lagerbier, Gose ff.

Plagwitz,

Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.
Morgen Concert und Ballmusik.

Westendhalle.

Heute Sonnabend nach Schluß des Theaters
Ballmusik.
Den 15. d. M. großer Volksmaffenball.
Haackel.

Gosenthal.

Heute Sonnabend zum Ober-Neujahr
Concert und Ballmusik.
H. Krahl.

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend
zum Hohen Neujahrstag
Concert und Ballmusik.
Anfang 6 Uhr. Bier ff.
F. A. Heyne.

Gasthof Möckern.

Heute zum Hohen Neujahrstag
Concert und Ballmusik.
Dabei empfehle eine reichhaltige Speisefarte,
für Bier u. f. w. und ladet freundlich ein
Ida Kanz.

NB. Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Gasthof zu Wahren.
Morgen Sonntag den 7. d. M.
Concert und Ballmusik.
Das Musikchor.

Entritzsch, Zur Oberschenke.

Heute den 6. Januar Christbescherung
mit Ball.
Hierbei gute Speisen, Kaffee und Kuchen, Gose
und Bier fein.
NB. Vorzüglichen Grog und Vansh, gute
billige Weine.
W. Haupt.
Morgen Concert und Tanzmusik.

Elsässische Weine.

Kaltes Büffet.
Willm & Kopp, Katharinenstraße Nr. 18.
Leipzig, Berlin und Barm in Utsch.

Restauration von W. Ihme,

Nicolaistraße Nr. 6.
empfehle guten kräftigen Mittagstisch, früh
ouillon, Bayer. Bier von Hrn. Paul Jasp aus
Limbach & Seidel 2 M ganz vorzüglich.

Gerberstraße Nr. 17.

Heute Schweinsschinken mit Klößen. Zerkhst
Ber, Lagerbier 13 M.
Eduard Jamieka.
Heute Abend Schweinsschinken mit Klößen, wozu
einladet J. H. Gösswein, Reutrichhof 15.

Restaurant & Café

von C. Schweinberg, Hohe Str. Nr. 7.
Heute Schweinsschinken und Klöße, echt Poser
Karpfen & Seidel 2 M (Gesundheitsmaßbier),
Pilsenerbier, bester Qualität, für den alten ge-
schmacklichen Preis 13 M. Es ladet freundl. ein d. D.
Heute Schweinsschinken bei Bernhard
Ellinger, Pflanzengasse Nr. 13.

Härtel's Biertunnel

Hainstraße Nr. 5,
Eingang in der Dausfur.
Heute Abend Schweinsschinken.
Bierbier ff.

Burgkeller.

Heute Abend Erbsuppe.
Heute zum Hohen Neujahr!
Karpfen polnisch, Gänsebraten mit Weintraut,
Lager u. Zerkhst Gesundheits-Bier von ausseh.
Bitte empfehle H. Doppelfein, Weststraße 46.

Vereinsbrauerei.

Heute Ox-tail-Soup. Bier ff. Es
ladet freundlich ein L. Siedmann.

Allerlei und gefüllten Truthahn, sowie echt Bayerisch

(Ansbacher) und Vereinslagerbier empfiehlt für heute Abend
C. Keucher, Petersstraße 22.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe** bei C. Haring, Hainstr. 14.
Schillerschlösschen in Gohlis.
Heute Sonnabend Mockturtle-Suppe. C. Müller.

Carl Brauer, Neumarkt 11. Heute **Speckkuchen**. Bier vorzüglich.
Restauration zum Johannisthal.
Heute und morgen **Ragout fin**, gewählte Speisefarte, ff. Bier empfiehlt achtungsvoll
M. Meun.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute und morgen **Speckkuchen und Ragout fin**.
Morgens Bouillon, so wie täglich guten und kräftigen
Heute Vormittag **Speckkuchen**, Mittagstisch empfiehlt F. Wenz, Kupfergäßch. 10.

Restaurant Rosenthalgasse Café Zahn.

Nr. 14.
Heute früh: **Ragout fin**. — Abends: **Echt ungar. Goulasch**.
ff. Lagerbier. — Mittagstisch, gut und kräftig, 2 1/2 Port. 6 M. Lagerbier ff.

Entritzsch, Zum Helm.

Heute empfehle feinen Kaffee, gewählte Speisen, samose Gose und Bier.
Morgen Concert und Ballmusik. Stierba.
No. 1. Heute und morgen lade zu fr. Pfannkuchen und Stolle, ff. Lager- u. Bitter-
bier ergebent ein. Morgen Schlachtfest. F. A. Vogt.

J. W. Rabenstein.

Heute Abend **Karpfen polnisch**.
Stangenspargel zu jeder Tageszeit.
Mockturtle-Suppe
empfehle für heute Abend
Friedrich Genthner,
Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend
Cotelettes à la Nelson.
Dabei empfehle echt Bayerisch aus der Kura-
schen Brauerei in Rürnberg & Glas 2 M ff.
Albin Oertel, Katharinenstr. 26.

Drei Lilien in Rendsitz.
Heute empfehle Karpfen poln. oder blau, Gänse-
u. Gänsebraten, ff. Bernesgrüner, Zerkhst und
Lagerbier. W. Dahn.
Lüschener Keller.
Heute Speckkuchen von 1/10 Uhr und ein
gutes Glas Bier für 13 M, wozu ergebent ein-
ladet Ernst Berger.

Kleiner Kuchengarten.

Von heute ab empfehle tägl. frische Pfann-
kuchen mit feinsten Fülle, guten Kaffee,
ff. Lagerbier von Meibed & Co. in Reureubnig.
Brandbäckerei.
Heute Sonnabend frische Pfannkuchen mit
feinsten Fülle. Um gütigen Besuch bitten
E. Hentschel.

Speisehalle. Katharinenstr. 20, empfiehlt
Suppe, Braten und Erbs 3 M.
5 Thaler Belohnung.
Donnerstag den 21. December v. J. wurde auf
dem Wege von der Bayerischen nach der Albert-,
Belger, Peters- und Grimma'schen Straße
eine goldene Damenuhr verloren,
auf deren innerem Deckel die Worte „Souvenir
de Mr. et Mme. Emile Peugeot 1860“ ein-
gegraben sind.
Derjenige, welcher mir zuerst zur Wiederlangung
der Uhr verhilft, sei es, daß er mir selbe selbst
überbringt, oder so nachweist, daß ich sie wieder-
erlange, erhält obige Belohnung.
Heinrich Bley, Bayer. Str. 21 part.

Verloren wurde am Montag auf Schim-
mels Leich ein **Medaillon** mit Ketten und
Bändern.
Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe geg.
Dank Kohlenstraße 10, 1 Treppe v. abzugeben.
Verloren ein gold **Medaillon** in Buchform mit
Bild und ein halbes rundes Medaillon mit dem Bilde
eines Kindes. Abzugeben gegen Belohnung im
Uebersehungsbureau, Klosterstraße 15.
Verloren wurde von einem armen Maurer-
lehrling ein 20 M Schein süds. Bank z. Dresden.
d. schw. Bret bis in die Ritterstr. Der ehrl. Finder
wird gebeten ihn gegen Belohnung abzugeben auf
dem Neubau der West- und Korngstr.-Ede.

Das Buch Nr. 41, 536
der Leipziger Sparcasse ist verloren gegangen. Der
ehrl. Finder wird freundlich ersucht, dasselbe
gegen gute Belohnung abzugeben bei
G. Vetter, Peterssteinweg 56.
Verloren wurde gestern auf dem Fleisch-
u. Marktplatze ein Portemonnaie mit 1 M 23 M Inb.
Der ehrl. Finder w. geb. es geg. Bel. abg. Quersr. 10, II.

Verloren wurde am 5. Januar von einem
armen Dienstmädchen ein **Portemonnaie**, enth.
1 M nebst Lotterielos, von der Ritterstraße bis
Schützenstraße. Gegen Dank und Belohnung ab-
zugeben Mittelstr. 9, 2. Etage links.
Verloren wurde Donnerstag in der Leipziger
Straße ein brauner Koaben-Füllhut; gegen Belohn.
abzugeben Grimm. Straße 23, 1. Etage.

Verloren wurde Donnerstag Abend vom Rasch-
markt bis Neumarkt ein grauer Pelz-agen mit
grünseidenem Futter. Segen gute Belohn. abzug.
bei R. Rosenberg, Kupfergäßchen, Dresden Hof.
Verloren wurde ein Schlüsselschub vom Rosenthal
aus. Segen B.L. abzug. Hainstr. 3, 3. Et. vorn.
Verloren wurde am 3. d. Mts. eine rolhe
Kette. Segen Dank und Belohnung abzugeben
Ragob Bahnhof beim Post. Thier bei der Anf.
Stehen geblieben ist am Schloßter im El-
borado ein brau. seidener Regenschirm.
Segen Dank und B. lohnung abzugeben
Königsstraße 23, im Comptoir.

Abhanden gef. d. 2. d. M. 1 Hälchen Ophelieder
sign. I. 2. od. 3. a. d. Waage beim Spekteur
Entschel. Da der Verlust arme Arbeiter betrifft,
so wird um Abgabe beim Spekteur Etiefel geb.
Gefunden wurde ein goldener Trauring.
Abgehoben Hotel de Soze.
Geblieben weißes Hündchen verlaufen.
Abgehoben Brühl 42, 2 Treppen rechts.
Zugelassen ist ein franz. Wolfshund
mit verhäuteten Ohren und langem Schwanz.
Mittel gezeichnet: „W. Schumann, 7. F. L. XII.
A. C. 1870.“ Petersstraße 15, Restauration.

Die Schuldner des in Concurs verfallenen
Futtabrikanten C. A. Schumann (Schiller-
straße 1-2) werden zur Vermeidung der Klag-
anstellung aufgefordert, binnen 8 Tagen Zahlung
zu leisten an den Concursverwalter
Adv. Dr. Erdmann,
Luchhalle.
Alle diejenigen, welche Forderungen an den
verstorbenen Herrn Ernst Pfundt, Dreher-
mitglied, haben sollten, wollen sich ungesäumt an
mich wenden.
Arthur Schneider,
Petersstraße Nr. 36.

Ich warne hiermit Jedermann, irgend Jem-
andem, wer es auch sei, auf meinen Namen
etwas zu borgen, indem ich nicht das Geringste
bezahle.
Aug. Julius Berndt.
Es ist in neuerer Zeit vielfach vorgekommen,
daß Leute, welche früher bei mir in Arbeit ge-
standen, die ich wegen ihres gebliebenen Betrag-
entlassen mußte, in meinem Namen den geehrten
Consumenten Bier anbieten, in Folge dessen sehe
ich mich veranlaßt, meine geehrten Abnehmer
darauf aufmerksam zu machen, daß ich Jedem
seinen freien Willen lasse und mich nie aufdring-
lich durch werthlose Menschen mache.
Achtungsvoll

Gustav Keil,

Hainstraße 2.
Denkt an eure Aerzte.
Der Herr Reubler, welcher die
Leuchter und Küchenschranke
zu 16 M kaufen wollte, kann sie dafür in Em-
pfang nehmen.
Wer ist der Leipziger Professor, der
sich zu den Grundsätzen der Inter-
nationalen bekennt hat? —
Zu lesen im heutigen Volksblatt Nr. 2.
Herr Director Hauke wird von hier
anwendenden Amerikanern gebeten in
den „beiden Klingenberg“ wie auch
im „Narr des Glücks“ durch Auftreten
diese zu erfreuen.
Allen Kunstlern ist sicher dadurch
ein großer Genuß.

Moskau — Aschenbrödel

(früher) Wer laßt da?
(jetzt) Wer zuletzt laßt, laßt am besten.
Unbekannte stille Verehrerin.
Karte am 1. a. c. mit Dank erhalten, An-
näherung erwünscht. Bitte um Räucher brieflich
unter bekannter Adresse. T III.
Dem Herzen
Ein Brief liegt unter Ihrem Vornamen poste
restante zum Abholen bereit. R.

Allen Freunden und Verwandten rufe ich ein
herzlich Lebwohl noch zu bei der Abreise nach
Chicago.
Heute in Frankreich im December.
Heinrich Hartung.

Dunkel war der Rede Sinn. Bitte
bringend um Brief unt. Aufgöbch.
Ihres Namens poste rest.
Der alte Weg.

Derjenige Herr Rehfremde, welcher Donnerst.
Abend die Bekanntschaft einer Dame machte und
dann f. Freund ins Theater abholte, wird ge-
beten sich Sonnabend 5 Uhr nochmals dahin zu
bemühen, wo wir uns trennten.

Gratulations-Karte.

Schrift erkannt.
Karte gleicht ganz dem Original des Abien-
berk. M.
Konnte nicht ausgehen — A.
Habe Dank, so lange kein Wort. War tief-
betruht.

Unser lieben Tante gratuliren zum heutigen
Wiegenseite von ganzem Herzen, daß die ganze
Colonnadenstraße wackelt
D. C. C. S. P. S. A. A. S. C.
Wir gratuliren unserem Freund Vrell, gen.
Knackerhase, zum Hohen Neujahr und wün-
schen, daß die alte Hefe von den Seinen springt.
Das graue Mädchen.
Es gratulirt Fräulein Anna Dittmar zu
ihrem 20. Wiegenseite und wünscht ihr viel Glück
und tüchtige Gesundheit.
Denn ich hab ein viel, ein viel zu gutes Herz.

Der Weiße Adler!

Wohl wenige Grundstücke in Leipzig gehen einer
so glänzenden Zukunft entgegen wie der Weiße
Adler in der Burgstraße, in nächster Nähe
des Schlosses.
Bauunternehmern und Capitalisten bietet sich
eine schöne Gelegenheit zu sicherer Capitalanlage
dar; am nächsten 15. Januar findet die gericht-
liche Versteigerung desselben statt.
Theater-Abonnements-Billets werden
auch während der Neujahrseife im gewöhnlichen
Locale der Porzellan- und Steinguthandlung von
Sugo Kapf, Bühnengewölbe Nr. 11, gekauft.
D. B.

(Eingefandt)
Zeugniß
mehrere Familien.
Es tauchen fortwährend neue Fabrikate
auf und werden dem Publikum angepriesen,
welche sich aber beim praktischen Gebrauch
als untauglich und wirkungslos ausweisen.
Dies ist aber bei dem Glöckner'schen Heil-
und Zugpflaster nicht der Fall, denn wenn
je etwas Empfehlung verdient, so ist es
dies. Noch dazu bei so billigem Preis ein
wahrer Segen für die leidende Menschheit.
Wir haben es für Zahn- und Gliederwehen,
für Gicht, erfrorene Glieder, aufgekungene
Hände, Entzündung der Füße, für Hühner-
augen und Frostballen gebraucht, und hat
sich überall auf's Glänzendste bewährt. Wir
aber können dasselbe mit vollem Rechte ein
wahrer Wunderpflaster nennen, denn ein
theures Glied unserer Familie war volle
12 Jahre am Knochenstöß an's Bett ge-
fesselt, wußte nicht mehr wie es auf den
Straßen ausah. Es ist unter der langen
Zeit an Kräften, Pfaster und Salben alles
versucht worden, ohne irgend wie Hilfe zu
finden. Als wir jetzt auch noch einen Ver-
such mit dem Glöckner'schen Heil- und Zug-
pflaster machten, wurden wir zur größten
Freude gewahrt, daß das Pfaster in der
kurzen Zeit von 8 Tagen die Dipe, Schmer-
zen und Geschwulst beseitigt, jetzt nach 2 Wo-
naten danken wir dem Pfaster die völlige
Gesundheit, und möchten hierdurch es jedem
Lebenden auf's Würdichste empfohlen haben.
Krdt, Dittich, Gibe, Böhme.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:
Gute Freunde, v. R. v. Wobl in Düsseldorf.
Nachdem Diner, v. G. Rißus in Königsberg.
Partie am Chiemsee, von D. Höfer in
München.
Berchtesgaden, von E. Kräger in Lübbenau.
Regen und Sonnenschein, v. Fr. Wayer
in München.
Alm im bayer. Hochlande bei Mond-
schein, von Demf.
Sommerlandschaft, von G. Vogl das.
Stilleben, von A. Hesselberg das.
Landschaft aus Südbayern, v. J. Ronien
in Königsberg.
Abend am Weiber, von A. Schweizer in
Dessau.
Geranziehendes Gewitter, von Demf.
Schloß Neuschatel, v. H. J. Schäd in Gotha.
Desenzano am Gardasee, von G. Köbel
in München.
Neubauern bei Brandenburg, von Demf.
Berginsichten, von E. Schmidt in Leipzig.

Schriftstellerverein.

Versammlung fällt heute
aus. D. V.
Amitié.
Heute Sonnabend den 6. Januar General-
Versammlung. Anfang 7 Uhr. D. V.
NB. Das Schreiben sämtlicher Mitglieder
ist dringend notwendig.

Nachtrag.

Leipzig, 5. Januar. Herr Oberpostdirector hier ist in den letzten Tagen wiederum, und von Sr. Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Altenburg durch Verleihung des Ehrenkreuzes 2. Classe vom Herzogl. Sachsen-Meiningischen Hausorden ausgezeichnet worden.

Leipzig, 5. Januar. Am heutigen Nachmittage im Parterresaal der Buchhändlerbörse hielt der Verein der Buchhändler in Leipzig seine Generalversammlung ab.

Leipzig, 5. Januar. Der „Kreuzzeitung“ zufolge sind die Verhandlungen mit Frankreich über den Abschluss eines neuen Postvertrages noch nicht abgeschlossen.

Leipzig, 6. Januar. Heute tritt Herr v. Lint, ein beliebtes Mitglied unseres Stadttheaters, nach längerer und schwerlicher Krankheit, im Alter von 67 Jahren, im „Bismarckens Pringer“ zum ersten Male wieder auf.

Leipzig, 6. Januar. Die Fabrik seiner Metallwaaren von E. Pöhl in Berlin hat soeben eine neue „Raab- und Gewichte-Werk“, zur Verfertigung des alten Maßes und Gewichtes in das neue und umgekehrt, der Öffentlichkeit übergeben.

Leipzig, 5. Januar. In der Wohnung einer Witwe auf der Dorotheenstraße fuhr am vorigen Tage ein strecher Dieb dadurch, dass er die verschlossene Bodenkammer einbrach, ein Geldstück, ohne dass Wahrnehmungen gemacht worden waren, die zu seiner Verfolgung und Habhaftwerdung hätten dienen können.

Leipzig, 5. Januar. Am Abend des 2. Januar ist die mit Stroh gedeckte Scheune des Gutsbesizers Thiele in Großhohen und das neben derselben stehende, ebenfalls mit Stroh gedeckte Seitengebäude, sowie ein dahinter befindliches Auszuggebäude augebrannt.

Leipzig, 5. Januar. Die heutige Nummer der „Dresdener Nachrichten“ machen sich eines trivolen Todtschlagens an einem der geachteten Kerzte dieser Stadt schuldig, indem sie ihren Lesern mittheilen, dass derselbe (Dr. med. Spigner) an den Folgen einer sich selbst zugezogenen Verwun-

den bei einer Section (sals!) es war eine chirurgische Operation vorgestern gestorben sei. Ich bin zufällig im Hause des Betreffenden und vernehme, dass derselbe sich im Gegentheil in der Reconvalescenz befindet!

Hamburger Schiffsahrts-Bericht.

4. Jan. Nach gelindem Frost hat sich seit gestern Nacht wieder starkes Schneewetter mit heftigen Regnen eingestellt.

Handel und Industrie.

Der „Preussische Staatsanzeiger“ publicirt die der Berliner Nordseebahn-Gesellschaft ertheilte Concession zur Herstellung einer Bahn von Berlin durch das Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz über Rostock nach Stralsund.

Allgemeine commercielle Notizen.

Generalversammlungen: Danziger Bankverein am 31. Januar in Danzig. Vereinsloge Vaterland, Commandit-Gesellschaft auf Actien, Hermann Schindler, Otto Thiem.

Einzahlungen: Continental-Verde-Eisenbahn-Actien-Gesellschaft. Die Actionaire haben eine Einzahlung auf die Actien von 25 % bis 3. Februar bei der Gesellschafts-Casse in Berlin zu leisten.

Auszahlungen: Oldenburgische Landesbank. Die Abschlagsdividende pro 1871 wird mit 5 % über 1 Thlr. pro Actie von jetzt ab der Casse der Bank in Oldenburg ausgezahlt.

Telegraphische Coursberichte. Berlin, 5. Januar. Vergl. Märkte 139 1/2. Preuss. Consol. Anl. 102 1/2.

Frankfurt a. M., 5. Januar. (Schlusscourse) Pr. Cassenanweisungen 106. Nordd. Bundesanl. 100.

Table with financial data for Frankfurt a. M., 5. Januar. Columns include bank names and values.

Table with financial data for Wien, 5. Januar. Columns include bank names and values.

Table with financial data for Berlin, 5. Januar. Columns include bank names and values.

Telegraphische Depeschen.

München, 4. Januar. Abt. Werrl von Sanct Stephan in Augsburg hat die ihm angebotene Würde eines Bischofs von Speyer entschieden abgelehnt.

Berailles, 3. Januar. Thiers war gestern sehr leidend, heute befindet er sich jedoch besser. Der Pariser Municipaldeputation erklärte er am Neujahrstage, er hoffe, sie bald in Paris wiederzusehen.

Berailles, 4. Januar. Die Nationalversammlung nahm in ihrer heutigen Sitzung mit 172 gegen 92 Stimmen den Gesetzentwurf an, durch welchen den Deputirten die Annahme eines öffentlichen besoldeten Amtes unterlag wird.

Paris, 4. Januar. Der gestrige veröffentlichte Gratulationsbrief des Grafen Armin an Thiers machte auf das Publicum wie auf die Börse einen günstigen Eindruck.

Paris, 4. Januar. Die Morgenblätter behaupten einstimmig, sobald in der am Sonntag stattfindenden Wahl der gemäßigten Candidat Baurain, wie fast unzweifelhaft, gewählt werde, würde die Assemblée, da der Minister Berier darauf eine persönliche Cabinetfrage macht, die Verlegung der Nationalversammlung nach Paris beschließen.

Paris, 5. Januar. Die Budgetcommission soll „Stiele“ zufolge beschlossen haben, ihren Antrag auf Besteuerung gewisser Einkünfte fallen zu lassen, und dürfte sich wahrscheinlich dafür entscheiden, den Finanzplänen der Regierung zuzustimmen.

London, 4. Januar. Hall, Bürgermeister von New-York, wurde in den Anklagenhand verhaftet unter Anklage des Mordes verhaftet.

Wien, 5. Januar. Der König hat die Demission des Ministeriums Jaimis angenommen und Bulgarien mit der Neubildung des Ministeriums beauftragt.

Woskau, 5. Januar. Das Plenum der Moskauer Universität beschloß einstimmig, den Prinzen Friedrich Carl zu ersuchen, die Ehrenmitgliedschaft der Moskauer Universität anzunehmen.

— Für diese Winterseason stehen und nicht weniger als 18 Rastenbälle und zwar 8 Volks-

— Lendun; matt.

